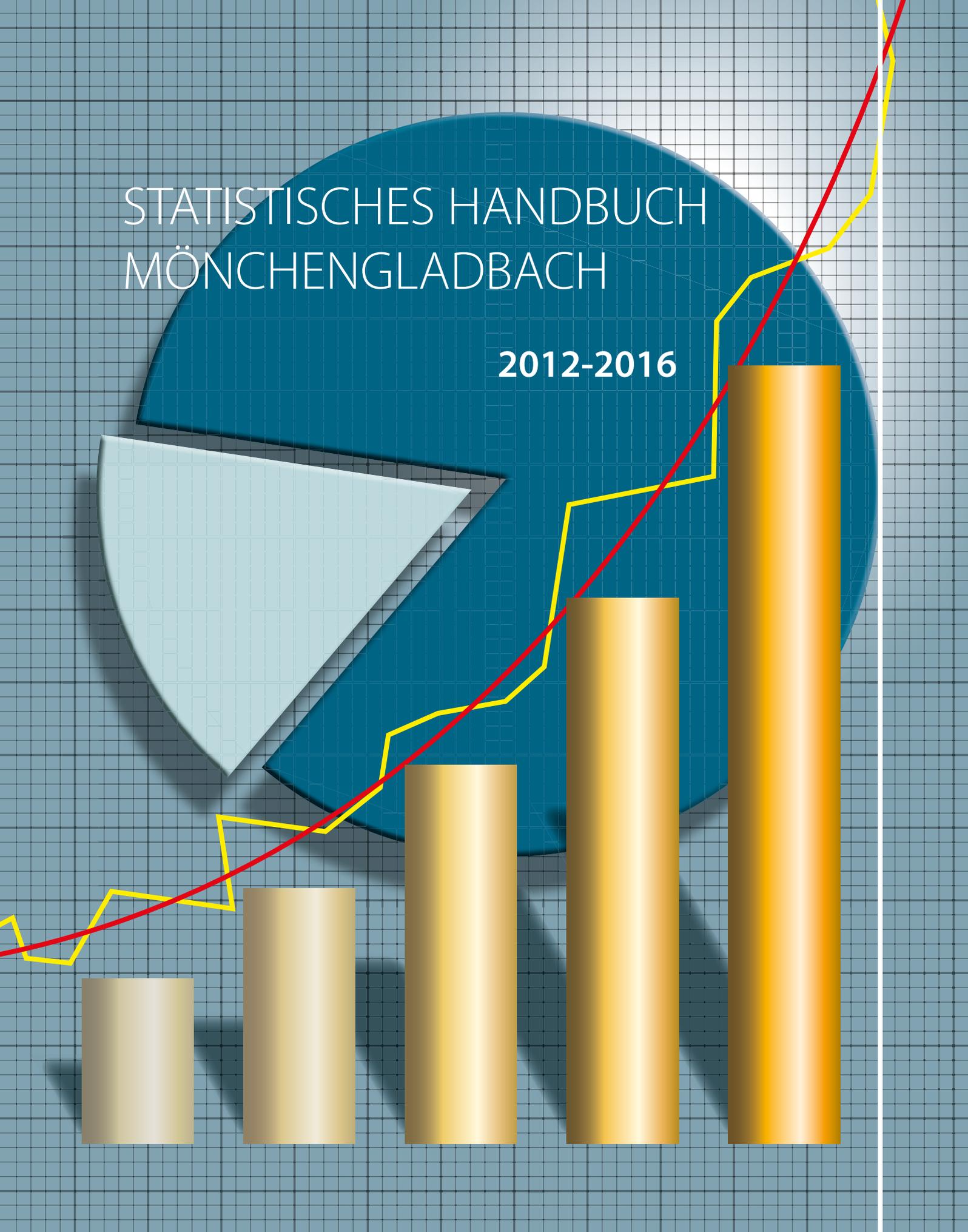


STATISTISCHES HANDBUCH MÖNCHENGLADBACH

2012-2016



Vorwort

Das vorliegende Statistische Handbuch berichtet über den Zeitraum 2012 bis 2016. Dabei zielt die 24. Ausgabe - wie schon die vorausgegangenen - darauf ab, jeweils in einem Zeitabschnitt von 5 Jahren über die wesentlichen kommunalen Handlungsfelder der Stadt Mönchengladbach zu informieren. Diese Informationen werden in 9 Themenkreisen zusammengefasst. Dem interessierten Nutzer bietet sich somit die Möglichkeit, sich anhand des vielschichtigen Datenmaterials einen Überblick über die Stadt, ihre Einwohner, das wirtschaftliche und soziale Geschehen in Mönchengladbach zu verschaffen. Die wichtigsten Aussagen hierzu werden auch in dieser Ausgabe als textliche Kurzfassung dem Tabellenteil vorangestellt.

Es ist festzuhalten, dass die Bevölkerungsentwicklung - bundesweit - positiver verläuft als erwartet. Die Ursachen hierfür liegen in den Zuwanderungen aus dem Ausland. Die zukünftige Bevölkerungsentwicklung ist jedoch auf allen staatlichen Planungsebenen – so auch in der Stadt Mönchengladbach – derzeit kaum abschätzbar, da sie derzeit durch die Entwicklungen im europäischen Wirtschaftsraum und durch die Entwicklungen in den internationalen Konfliktgebieten bestimmt wird. In dieser Situation ist die Kommunalstatistik in besonderem Maße gehalten, die aktuelle Bevölkerungsentwicklung zu beobachten, zu analysieren und mittels Szenarien aufzuzeigen, in welchem „demografischen Korridor“ sich die zukünftige Entwicklung in der Stadt Mönchengladbach bewegen könnte.

An diesem Handbuch haben zahlreiche Stellen innerhalb und außerhalb der Stadtverwaltung mitgewirkt. Mein Dank gilt allen, die durch regelmäßige und zuverlässige Datenlieferungen die Erstellung und Herausgabe dieser Veröffentlichung ermöglicht haben.

Mönchengladbach, im Januar 2018

Dr.-Ing. Gregor Bohin
Technischer Beigeordneter

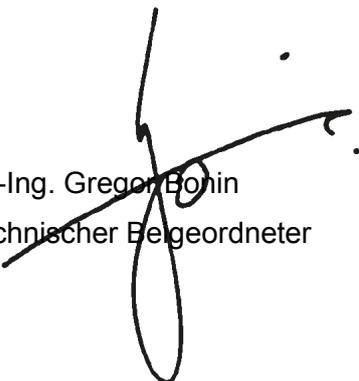


Tabelle	Inhalt	Seite
	Inhaltsverzeichnis	2
	Die Entwicklung zwischen 2012 - 2016	4
	Erläuterungen	10
	 Graphik I.: Bevölkerung	 11
1	Gebietsgröße und Bevölkerung	12
2	Bevölkerung nach Geburtsjahren	13
3	Ausländische Bevölkerung nach Geburtsjahren	14
4	Ausländer nach ausgewählten Staatsangehörigkeiten	15
5	Bevölkerungsstruktur der Gesamtstadt Mönchengladbach	16
6	Bevölkerungsstruktur des Stadtbezirks Nord	17
7	Bevölkerungsstruktur des Stadtbezirks Ost	18
8	Bevölkerungsstruktur des Stadtbezirks Süd	19
9	Bevölkerungsstruktur des Stadtbezirks West	20
10	Bevölkerung nach Stadtteilen	21
11	Bevölkerungsstand, Bilanzen, Eheschließungen und Geborene	22
12	Gestorbene und Todesursachen	23
13	Zuzüge	24
14	Fort- und Umzüge	25
	 Graphik II.: Gesundheit und Soziales	 26
15	Sozialleistungen nach dem Sozialgesetzbuch, Wohngeld	27
16	Sach- und Pflegegeldleistungen der Pflegeversicherung, Schwerbehinderte	28
17	Anzeigepflichtige Neuerkrankungen, Krankenhäuser	29
18	Tageseinrichtungen für Kinder, Altenhilfe	30
	 Graphik III.: Bildung, Kultur und Sport	 31
19	Allgemeinbildende Schulen und Förderschulen	32
20	Berufsbildende Schulen nach Schulformen und Schulen	33
21	Veranstaltungen der Volkshochschule	34
22	Theater und Konzerte	35
23	Hochschule, Stadtbibliothek und Stadtarchiv	36
24	Museen und Musikschule	37
25	Stadtsporthund	38
26	Tiergarten, Städtische Bäder	39

	Graphik IV.: Bauen und Wohnen	40
27	Baugenehmigungen und Baufertigstellungen/Bauüberhang und Wohnungsbestand	41
28	Mietpreisrichtwerte	42
29	Städtische Wohnungsvermittlung	43
30	Preisgebundener Wohnungsbestand und Wohnungsbauförderung	44
	Graphik V.: Wirtschaft und Arbeitsmarkt	45
31	Verarbeitendes Gewerbe: Betriebe / Beschäftigte - nach Wirtschaftszweigen -	46
32	Handwerk: Betriebe und Beschäftigte	47
33	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	48
34	Arbeitsmarkt	49
35	Preisindizes	50
	Graphik VI.: Verkehr und Fremdenverkehr	51
36	Fremdenverkehr und Kraftfahrzeuge	52
37	Transport, Verkehr, Versorgung und Verbrauch	53
	Graphik VII.: Umwelt, Sicherheit und Ordnung	54
38	Verbraucherschutz und Tiergesundheit	55
39	Abfallaufkommen	56
40	Straßenverkehrsunfälle, Kriminalstatistik	57
41	Feuerwehr	58
42	Friedhöfe	59
	Graphik VIII.: Politische Verhältnisse	60
43	Ergebnisse der Europa-, Rats- und Landtagswahlen	61
44	Ergebnisse der Bundestagswahlen	62
	Graphik IX.: Geographische Angaben, Witterungsverhältnisse und Katasterfläche	63
45	Geographische Angaben	64
46	Witterungsverhältnisse	65
47	Katasterfläche nach Nutzungsarten der Vermessungsverwaltung	66
	Stichwortverzeichnis	67
	Anhang	
	Karte der Stadt Mönchengladbach mit den Stadtteilen	68

Die Entwicklung zwischen 2012 und 2016 im Überblick

I. Bevölkerung

Die Einwohnerzahl von Mönchengladbach ist zwischen dem 31.12.2012 und dem 31.12.2016 von 261.369 Personen (2012) um 8.189 Personen auf 269.558 Personen (2016) angestiegen. Die natürliche Bevölkerungsentwicklung war im o. g. Zeitraum infolge eines anhaltenden Sterbeüberschusses negativ - die Anzahl der Sterbefälle lag deutlich über der der Geburten. Die Wanderungsbilanz wies hingegen im Berichtszeitraum jährlich zunehmende Bevölkerungsgewinne aus - die Anzahl der zugezogenen Personen lag hierbei über der der fortgezogenen Personen. Dies führte nicht nur zu einem Ausgleich des Sterbeüberschusses, sondern darüber hinaus zu einer stetigen Zunahme der Einwohnerzahl.

Hinter diesem Bevölkerungszuwachs verbergen sich zwei gegenläufige Tendenzen. Während sich im Berichtszeitraum die Anzahl der Einwohner mit deutscher Staatsangehörigkeit von 232.171 (2012) um 3.928 Personen auf 228.243 Personen (2016) verringerte, erhöhte sich im gleichen Zeitraum die Anzahl der Einwohner mit ausländischer Staatsangehörigkeit von 29.198 Personen im Jahr 2012 auf 41.315 Personen im Jahr 2016. Der Anteil der Ausländer an der Gesamtbevölkerung stieg von 11,2 Prozent (2012) auf 15,3 Prozent (2016).

Gleichzeitig veränderte sich aber auch die Zusammensetzung der ausländischen Bevölkerung. Die Osterweiterung der EU führte letztendlich dazu, dass die Anzahl der Ausländer aus den Staaten Ost- und Südosteuropas zugenommen hat, während die Anzahl der Ausländer aus den sog. Anwerbestaaten (der „ehemaligen Gastarbeiter“) stagnierte oder gar zurückging. Als mögliche Auswirkung der „Euro-Krise“ war ab den letzten Monaten des Jahres 2012 eine verstärkte Zuwanderung von griechischen und spanischen EU-Bürgern festzustellen. Ab dem Jahr 2014 nahmen dann die Zuzüge aus den internationalen Konfliktgebieten deutlich zu.

Mit Änderung des Staatsangehörigkeitsrechtes wurde das Merkmal der „Einwohner mit Migrationshintergrund“ in die öffentliche Diskussion eingeführt. Seit dem Jahr 2012 werden die Anzahl und die Struktur der „Personen mit einer Wanderungsgeschichte“ jährlich anhand des Einwohnermelderegisters ermittelt.¹ Am 31.12.2016 hatte Mönchengladbach 269.558 Einwohner, hiervon besaßen 85.647 Personen einen Migrationshintergrund. Am 31.12.2012 verfügten 69.918 Personen über einen Migrationshintergrund, ihre Anzahl hat sich demnach in den vergangenen fünf Jahren um 15.729 Personen erhöht. Ihr Anteil an der Gesamtbevölkerung stieg entsprechend von 26,8 Prozent im Jahr 2012 auf 31,8 Prozent im Jahr 2016. Die Einwohner mit Migrationshintergrund verteilen sich jedoch nicht gleichmäßig auf alle Altersgruppen, mit zunehmendem Lebensalter geht ihr Anteil an der jeweiligen Altersklasse kontinuierlich zurück. Während der Anteil der Personen mit Migrationshintergrund bei den Kindern unter 10 Jahren über der „50 Prozent-Marke“ liegt, beträgt er in der Gruppe der über 90-Jährigen lediglich 8,8 Prozent.

¹ Die methodischen Einzelheiten hierzu werden unter dem Gliederungspunkt „Erläuterungen“ beschrieben.

Zusammenfassend ist festzuhalten, dass die Bevölkerungsentwicklung derzeit positiver verläuft als ursprünglich erwartet. Die Ursachen hierfür liegen in den Zuwanderungen aus dem Ausland. Die zukünftige Bevölkerungsentwicklung ist jedoch derzeit kaum abschätzbar, da sie nicht nur durch die Entwicklungen im europäischen Wirtschaftsraum sondern auch zunehmend durch die Lage in den internationalen Konfliktgebieten bestimmt wird.

II. Gesundheit und Soziales

Die nach wie vor wachsenden Sozialausgaben bleiben weiterhin eine schwere Hypothek für die kommunalen Haushalte. Während des Berichtszeitraumes erhöhten sich die Aufwendungen nach dem SGB II - Arbeitslosengeld II - für Unterkunft und Heizung von rd. 87,5 Millionen € (2012) um rd. 8,5 Prozent auf knapp 95,0 Millionen € im Jahr 2016. Die Leistungen nach SGB XII Kapitel 3 - laufende Hilfe zum Lebensunterhalt - stiegen von 4,5 Millionen € im Jahr 2012 um rd. 36 Prozent auf etwa 6,2 Millionen € im Jahr 2016. Bei den Empfängern gemäß SGB XII Kapitel 4 - der Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung - war ebenfalls eine deutliche Zunahme festzustellen. Im Betrachtungszeitraum erhöhte sich die Anzahl der Bedarfsgemeinschaften von 3.503 (2012) auf 4.363 Bedarfsgemeinschaften (2016), die Anzahl der Personen von 3.860 (2012) auf 4.743 Personen (2016). In diesem Zeitraum stiegen die Aufwendungen von rd. 21,4 Millionen € um rd. 32 Prozent auf etwa 28,3 Millionen €. Die Ausgaben gem. SGB XII Kapitel 5 bis 9 - Hilfe in besonderen Lebenslagen - betragen im Jahr 2016 insgesamt 8,0 Millionen €. Aufgrund der Zuzüge aus den internationalen Konfliktgebieten erhöhten sich die Leistungen gemäß AsylbLG für Asylbewerber auf etwa 12,9 Millionen € im Jahr 2016.

Die Anzahl der schwerbehinderten Personen stieg von 24.032 Personen im Jahr 2009 auf 29.935 Personen im Jahr 2015, dies entspricht etwa 11 Prozent der Gesamtbevölkerung.

In Umsetzung der gesetzlichen Vorgaben erhöhte sich die Anzahl der Plätze in Kindertageseinrichtungen weiter. Die Anzahl der Plätze in der stationären Altenpflege nahm ebenfalls geringfügig zu.

III. Bildung, Kultur und Sport

Je nach Schulform entwickelten sich die Schülerzahlen während des Berichtszeitraumes recht unterschiedlich. Im Bereich der Grundschule verringerten sich die Schüler von 9.079 (Schuljahr 2012/13) auf 8.839 Schüler im Schuljahr 2013/14. Ab dem Schuljahr 2014/15 konnten dann steigende Grundschülerzahlen festgestellt werden. Im Schuljahr 2016/17 betrug ihre Anzahl 9.299 Schüler, sie lag damit deutlich über der Schülerzahl zu Beginn des Berichtszeitraumes im Schuljahr 2012/13. Im Bereich der Hauptschule war hingegen ein stetiger Rückgang der Schülerzahlen zu verzeichnen. Ihre Anzahl verrin-

gerte sich von 3.342 Hauptschülern im Schuljahr 2012/13 auf 2.500 Schüler im Schuljahr 2016/17. Die Schülerzahl in den Realschulen wies während des Berichtszeitraumes lediglich geringe Schwankungen auf, sie betrug im Schuljahr 2016/17 2.564 Schüler. Die Anzahl der Gymnasiasten verringerte sich von 8.024 Schülern im Schuljahr 2012/13 auf nunmehr 6.962 Schüler im Schuljahr 2016/17. Die Anzahl der Schüler in den Gesamtschulen erhöhte sich im gleichen Zeitraum von 5.329 (Schuljahr 2012/13) auf 5.818 Schüler im Schuljahr 2016/17. In den beruflichen Schulen verringerte sich die Anzahl der Schüler von 9.858 (Schuljahr 2012/13) auf 8.547 Schüler (Schuljahr 2015/16). Im Schuljahr 2016/17 erhöhte sich ihre Anzahl dann wieder auf 9.376 Berufsschüler.

Die Hochschule Niederrhein Abteilung Mönchengladbach hatte im Wintersemester (WS) 2016/17 insgesamt 8.059 Studierende, 459 Personen – darunter 148 Professoren - waren zu diesem Zeitpunkt an der Hochschule beschäftigt.

Das Angebot der Volkshochschule und dessen Nutzung vergrößerte sich während des Berichtszeitraumes stetig. Die Anzahl der Veranstaltungen erhöhte sich von 1.055 Veranstaltungen im Jahr 2012 auf 1.240 Veranstaltungen im Jahr 2016. Während es gleichen Zeitraumes stieg die Anzahl der Teilnehmer an diesen Veranstaltungen von 10.827 (2012) auf 19.108 Personen im Jahr 2016. Der Bildungsberatung als Voraussetzung für ein lebenslanges erfolgreiches Lernen kommt eine stetig wachsende Bedeutung zu. Vor diesem Hintergrund erhöhte sich die Anzahl der allgemeinen Bildungsberatungen von 128 Beratungen im Jahr 2012 auf 805 Beratungen im Jahr 2016.

Während des Berichtszeitraumes verringerte sich die Schülerzahl an der Musikschule von 4.164 (2012) auf 3.959 Schüler im Jahr 2016. Die Anzahl der Lehrkräfte betrug 2016 86 Personen.

Die Besucherzahl der Stadtbibliothek erhöhte sich von 487.184 im Jahr 2012 auf 654.738 Besucher – darunter 254.484 virtuelle Besucher – im Jahr 2016. Zum Ende des Jahres 2016 betrug der Medienbestand der Stadtbücherei 384.030 Einheiten.

Im Jahr 2016 hatte das Stadtarchiv 1.167 Tagesnutzer, der Bestand des Stadtarchives belief sich zum Jahresende auf 323.079 analoge und 3.699.627 digitale Einheiten.

Die Besucherzahl des Theaters war im Jahr 2011 verhältnismäßig niedrig. Zurückzuführen ist dies auf die Sanierung des Theaters und die dadurch bedingte Nutzung einer Ausweichspielstätte im Nordpark mit geringerem Platzangebot und verringerter Vorstellungszahl. Im Jahr 2011 konnte das renovierte Haus an der Odenkirchener Straße wieder bezogen werden, die Besucherzahlen stiegen dann ab dem Jahr 2012 erwartungsgemäß an. Zwischenzeitlich hat sich jährliche Besucherzahl auf etwa 82.000 Besucher im Jahr stabilisiert.

Während des Berichtszeitraumes wiesen die Besucherzahlen in den beiden Museen Schwankungen auf. Diese Schwankungen sind auf die jeweiligen Sonderausstellungen in den beiden Häusern zurückzuführen.

Im Jahr 2016 gehörten dem Stadtsportbund 207 Vereine mit insgesamt 118.264 Mitgliedern an. Damit hat sich die Mitgliederzahl der im Stadtsportbund vertretenen Vereine - überwiegend aus den Fußballvereinen - seit dem Jahr 2012 um knapp 23.000 Personen erhöht.

IV. Bauen und Wohnen

Im Berichtszeitraum erhöhte sich die Anzahl der Baugenehmigungen stetig. Während im Jahr 2012 41 Nichtwohngebäude und 205 Wohngebäude mit insgesamt 292 Wohnungen genehmigt wurden, waren es im Jahr 2016 66 Nichtwohngebäude und 525 Wohngebäude mit insgesamt 784 Wohnungen. 2012 wurden insgesamt 198 Gebäude fertiggestellt, in Jahr 2016 betrug die Anzahl der Baufertigstellungen 510 Gebäude. Am 31.12.2016 belief sich der Bauüberhang – das ist die Differenz zwischen genehmigten und fertiggestellten Gebäuden – auf 426 Gebäude mit insgesamt 937 Wohnungen.

Der Wohnungsbestand erhöhte sich von 133.826 Wohnungen im Jahr 2012 auf 136.811 Wohnungen im Jahr 2016.

Der sozialgebundene Mietwohnungsbestand reduzierte sich von 8.559 Wohnungen im Jahr 2012 auf 7.931 Wohnungen im Jahr 2016. In diesem Zusammenhang muss darauf hingewiesen werden, dass die Kaltmieten pro m² in diesem Wohnungsmarktsegment in der Stadt Mönchengladbach deutlich unter den Vergleichsmieten im Landesdurchschnitt liegen.²

V. Wirtschaft und Arbeitsmarkt

Die Entwicklung der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten nahm während des Berichtszeitraumes kontinuierlich zu und erreichte am 31.12.2016 einen Stand von 93.725 Beschäftigten.

Im Verarbeitenden Gewerbe hielt die rückläufige Entwicklung bei der Anzahl der Betriebe sowie bei den Beschäftigtenzahlen zwischen 2012 und 2016 an.

Der Mönchengladbacher Arbeitsmarkt entwickelte sich während der Berichtszeitraumes wie folgt:

- Die Anzahl der offenen Arbeitsstellen erhöhte sich von 1.259 offenen Stellen (31.12.2012) auf 4.030 offene Stellen zum 31.12.2016.
- Im gleichen Zeitraum sank die Anzahl der von Kurzarbeit betroffenen Personen von 614 (31.12.2012) auf 431 Personen am 31.12.2016.

² Siehe S.42 „Mietpreisrichtwerte“

- Trotz Verringerung lag die Arbeitslosigkeit in Mönchengladbach lag im Beobachtungszeitraum nach wie vor auf einem vergleichsweise hohem Niveau und damit deutlich über dem Landesdurchschnitt in Nordrhein-Westfalen.

VI. Verkehr und Fremdenverkehr

Im Bereich des Fremdenverkehrs erhöhte sich die Anzahl der ankommenden Gäste von 128.598 im Jahr 2012 um knapp 40 Prozent auf 179.556 Personen im Jahr 2016. Im gleichen Zeitraum stieg die Anzahl der Übernachtungen von 238.597 (2012) auf 324.198 Übernachtungen (2016), die mittlere Verweildauer betrug 1,8 Tage.

Die Anzahl der in Mönchengladbach zugelassenen Kraftfahrzeuge betrug am 31.12.2016 162.775 Fahrzeuge, hiervon waren 130.182 Fahrzeuge als Pkws angemeldet; dies entsprach einem Anteil von rd. 80 Prozent an der Gesamtzahl der zugelassenen Fahrzeuge.

Im Personennahverkehr wurden im Jahr 2016 mittels Omnibus insgesamt rd. 45,6 Mio. Personen befördert. Gegenüber den Vorjahren reduzierte sich die Anzahl der Fahrgäste geringfügig.

VII. Verbraucherschutz und Tiergesundheit, Umwelt, Sicherheit und Ordnung

Im Bereich des Verbraucherschutzes blieb die Anzahl der Lebensmittelbetriebe während des Berichtszeitraumes recht konstant, am 31.12.2016 betrug ihre Anzahl 2.493 Betriebe. Die jährliche Anzahl der zu ziehenden Proben richtet sich nach der jeweiligen Einwohnerzahl der Stadt Mönchengladbach und beträgt grundsätzlich 5,5 Proben pro tausend Einwohner; ergänzend kamen noch Proben im Rahmen der Strahlenschutzvorsorge u.a. hinzu. Bemerkenswert war im Berichtszeitraum die deutliche Zunahme der EU-Schnellwarnungen, die auch für die Stadt Mönchengladbach relevant waren. Hierbei handelte es sich um Mitteilungen über Produkte, welche (potentiell) gesundheitsschädlich waren und unter behördlicher Aufsicht vom Markt genommen werden mussten. Die Anzahl dieser Warnmeldungen erhöhte sich von 14 Warnungen (2012) auf 46 Warnungen im Jahr 2016.

Die Tierhaltung in landwirtschaftlichen Betrieben verringerte sich aufgrund des Strukturwandels in der Landwirtschaft auch in Mönchengladbach. Im Gegensatz hierzu erhöhte sich die Anzahl der Tierhaltungen im Nebenerwerbe und/oder zu Hobbyzecken, vor allem bei den Pferde- und den Kleingeflügelhaltungen. Auffallend war weiterhin der stark zunehmende Tierverkehr innerhalb der EU, der sich in der zunehmenden Anzahl an auszustellenden Gesundheitszeugnissen – besonders bei Pferden und Hunden - widerspiegelt.

Das Abfallaufkommen je Einwohner verringerte sich während der Berichtszeitraumes von rd. 541 kg je Einwohner (2012) auf etwa 512 kg je Einwohner im Jahr 2016.

Die Anzahl der polizeilich erfassten Straßenverkehrsunfälle reduzierte sich von 1.267 Unfällen im Jahr 2012 auf 1.062 Unfälle im Jahr 2014. Im Jahr 2015 war dann eine steigende Anzahl Straßenverkehrsunfälle festzustellen; es ereigneten sich im Jahr 2016 1.224 Straßenverkehrsunfälle. Gleichzeitig erhöhte sich die Anzahl der Unfälle mit Personenschaden auf 955 Unfälle im Jahr 2016.

In den ersten drei Jahren des Berichtszeitraumes war eine rückläufige Entwicklung bei den Fallzahlen in der Kriminalstatistik von 22.516 - bekannt gewordenen - Fällen (2012) auf 22.409 Fälle (2014) zu verzeichnen. Im Jahr 2015 stieg ihre Anzahl dann auf 23.515 Fälle an. 2016 setzte sich dann die rückläufige Entwicklung mit 22.182 bekannt gewordenen Fällen fort.

Die Berufsfeuerwehr rückte im Jahr 2016 zu insgesamt 45.436, die Freiwillige Feuerwehr zu insgesamt 559 Einsätzen aus.

Im Bereich des Bestattungswesens wurde die Nutzung von Grabeskirchen – eine als Grabstätte genutzte Kirche – neu in die Statistik aufgenommen.

VIII. Politische Verhältnisse

Die letzte Bundestagswahl und die letzte Landtagswahl fanden im Jahr 2017 statt. Die nächste anstehende Wahl ist voraussichtlich die Europawahl im Frühjahr 2019, gefolgt von der Kommunalwahl 2020.

IX. Geografische Angaben, Witterungsverhältnisse und Katasterfläche

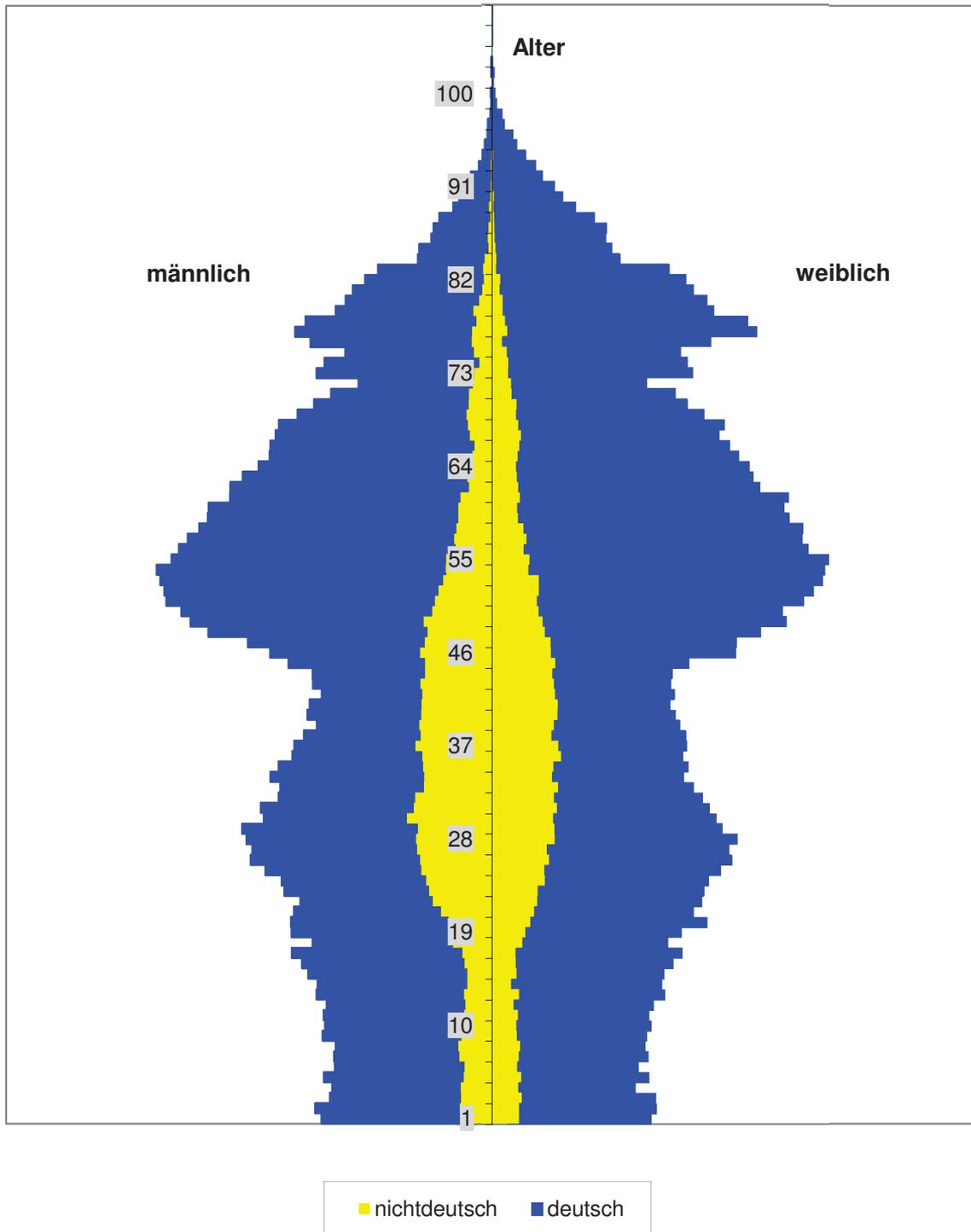
Bezogen auf die gemessenen Höchst- bzw. Tiefsttemperaturen war das Jahr 2016 kühler als die vier Vorjahre.

Gleichzeitig wurden im Jahr 2016 lediglich 10 Sommertage (mindestens 25° Celsius) aufgezeichnet, die Jahre 2015 und 2016 waren damit im Berichtszeitraum die Jahre mit den wenigsten Sommertagen.

Erläuterungen

- I. Die in den Statistiken verwendeten Symbole haben die folgende Bedeutung:
- | | | |
|----------|---|--|
| - | = | nichts vorhanden |
| . | = | Zahlenangabe nicht möglich |
| 0 | = | mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten Einheit, die in der Tabelle dargestellt wird. |
| x | = | Tabellenfeld gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll |
| s | = | geschätzte Zahl |
| p | = | vorläufige Zahl |
| () | = | Zahl kann erhebliche Fehler aufweisen |
| / | = | keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug |
| davon | = | vollständige Aufgliederung einer Summe |
| darunter | = | teilweise Aufgliederung einer Summe |
| und zwar | = | teilweise Aufgliederung einer Summe nach verschiedenen nicht summierbaren Merkmalen |
- II. Auf- und Abrundungen sind in der Regel ohne Rücksicht auf die Endsumme erfolgt. Bei Addition der Einzelangaben können sich somit geringfügige Abweichungen von der Endsumme ergeben. Bestandszahlen beziehen sich i.d.R. auf das Ende, Bewegungsdaten auf die Gesamtberichtszeit. Aufgrund technischer Probleme bestehen geringfügige Differenzen in der Bevölkerungsstatistik zwischen Bestands- und Bewegungsdaten.
- III. Daten ohne Quellenangabe basieren auf eigenen Ermittlungen bzw. Angaben städtischer Dienststellen.
- IV. Schreibweise: Wenn im Text männliche Schreibweisen verwendet werden, so ist bei Entsprechung auch die weibliche Form eingeschlossen. Auf eine durchgehende geschlechtsspezifische Schreibweise wird zu Gunsten der Lesbarkeit des Textes verzichtet.
- V. Mit Änderung des Staatsangehörigkeitsrechtes zum Jahr 2000 wurde das Merkmal der „Einwohner mit Migrationshintergrund“ in die öffentliche Diskussion eingeführt. Aus dem Einwohnermeldewesen sind direkte Auswertungen zum Migrationshintergrund nicht möglich, da eine entsprechende Verschlüsselung fehlt. Zur Bestimmung des Migrationshintergrundes werden aus dem Einwohnermelderegister u. a. die Merkmale der Staatsangehörigkeiten, der Zuzugsherkunft, der Art der Staatsangehörigkeit sowie die geografische Lage des Geburtsortes herangezogen. Zu den Einwohnern mit Migrationshintergrund zählen gem. dem eingesetzten EDV Verfahren „MigraPro“
- alle Ausländer/innen,
 - Eingebürgerte,
 - im Ausland geborene Deutsche,
 - Aussiedler/innen
 - sowie Minderjährige, von denen mindestens ein Elternteil einen Migrationshintergrund hat (familiärer Migrationshintergrund).
- VI. Alle Rechte vorbehalten. Es ist insbesondere nicht gestattet, ohne ausdrückliche Genehmigung des Herausgebers diese Veröffentlichung oder Teile daraus für gewerbliche Zwecke zu übersetzen, zu vervielfältigen, auf Mikrofilm/-fiche zu verfilmen oder in elektronische Systeme einzuspeichern.

Bevölkerung der Stadt Mönchengladbach am 31.12.2016



Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung, Quelle : stadteigene Fortschreibung

Stadt Mönchengladbach
 Der Oberbürgermeister
 Fachbereich Stadtentwicklung und Planung
 Abt. Statistik

1. Gebietsgröße und Bevölkerung

Stadtbezirk	31.12...						
	Gebietsgröße		Bevölkerung				
	in ha	in v. H.	2012	2013	2014	2015	2016
Nord	3.789	22,2	74.683	74.800	75.183	76.042	77.291
Ost	3.331	19,5	58.450	58.331	58.596	59.080	59.190
Süd	3.265	19,2	84.783	84.955	85.848	87.510	89.267
West	6.662	39,1	43.453	43.525	43.494	43.954	43.660
Mönchengladbach insgesamt	17.047	100,0	261.369	261.611	263.121	266.586	269.558

2. Bevölkerung nach Geburtsjahren

31. 12...											
Geburts- jahr	2012	2013	2014	2015	2016	Geburts- jahr	2012	2013	2014	2015	2016
1916 u.ä.	237	145	106	62	34	1966	4.492	4.484	4.511	4.551	4.559
1917	59	43	32	25	20	1967	4.301	4.314	4.337	4.355	4.358
1918	124	92	60	40	28	1968	4.317	4.325	4.386	4.391	4.410
1919	242	180	128	94	68	1969	4.020	4.054	4.063	4.106	4.133
1920	335	255	198	142	96	1970	3.672	3.681	3.718	3.744	3.790
1921	425	334	275	212	160	1971	3.547	3.545	3.576	3.622	3.679
1922	524	433	350	266	200	1972	3.114	3.140	3.173	3.218	3.274
1923	600	505	434	344	278	1973	2.808	2.842	2.867	2.953	3.002
1924	748	635	544	447	368	1974	2.876	2.885	2.932	2.974	3.034
1925	894	786	673	546	450	1975	2.815	2.835	2.866	2.931	2.996
1926	933	829	738	650	546	1976	2.900	2.922	2.967	3.003	3.064
1927	1.139	1.001	905	772	660	1977	2.914	2.941	2.967	3.059	3.111
1928	1.317	1.175	1.049	928	783	1978	2.889	2.925	2.956	3.038	3.069
1929	1.450	1.336	1.208	1.112	982	1979	2.970	2.979	3.051	3.141	3.163
1930	1.620	1.494	1.375	1.240	1.108	1980	3.101	3.121	3.172	3.251	3.303
1931	1.560	1.455	1.348	1.229	1.119	1981	3.113	3.136	3.141	3.226	3.267
1932	1.663	1.555	1.450	1.350	1.236	1982	3.143	3.161	3.166	3.251	3.332
1933	1.700	1.606	1.520	1.422	1.320	1983	3.215	3.206	3.187	3.280	3.340
1934	2.384	2.271	2.118	2.003	1.872	1984	3.211	3.208	3.225	3.331	3.377
1935	2.480	2.373	2.289	2.163	2.077	1985	3.197	3.272	3.312	3.385	3.471
1936	2.617	2.517	2.412	2.308	2.206	1986	3.290	3.394	3.452	3.562	3.648
1937	2.778	2.680	2.562	2.486	2.377	1987	3.348	3.418	3.498	3.599	3.693
1938	2.896	2.802	2.698	2.606	2.513	1988	3.420	3.503	3.615	3.729	3.805
1939	3.260	3.175	3.085	3.039	2.903	1989	3.404	3.531	3.616	3.770	3.883
1940	3.403	3.324	3.250	3.150	3.065	1990	3.258	3.372	3.445	3.593	3.742
1941	2.960	2.886	2.822	2.749	2.657	1991	3.285	3.342	3.444	3.604	3.763
1942	2.514	2.471	2.420	2.352	2.269	1992	3.028	3.098	3.211	3.380	3.565
1943	2.646	2.606	2.537	2.491	2.419	1993	2.971	2.982	3.111	3.243	3.367
1944	2.737	2.697	2.657	2.602	2.535	1994	2.864	2.878	3.008	3.160	3.258
1945	2.187	2.146	2.107	2.061	2.015	1995	2.707	2.723	2.803	2.976	3.122
1946	2.562	2.529	2.504	2.458	2.390	1996	2.734	2.745	2.821	2.939	3.037
1947	2.766	2.727	2.679	2.633	2.597	1997	2.832	2.832	2.870	2.955	3.072
1948	2.971	2.931	2.902	2.881	2.815	1998	2.654	2.679	2.707	2.792	2.858
1949	3.259	3.210	3.163	3.102	3.059	1999	2.420	2.430	2.458	2.525	2.619
1950	3.271	3.221	3.162	3.110	3.055	2000	2.553	2.571	2.613	2.659	2.736
1951	3.293	3.242	3.199	3.157	3.110	2001	2.458	2.466	2.504	2.526	2.607
1952	3.347	3.309	3.271	3.216	3.176	2002	2.351	2.359	2.375	2.452	2.500
1953	3.435	3.414	3.375	3.354	3.294	2003	2.253	2.270	2.301	2.359	2.394
1954	3.593	3.531	3.508	3.472	3.452	2004	2.328	2.344	2.371	2.434	2.489
1955	3.668	3.651	3.635	3.606	3.568	2005	2.147	2.160	2.193	2.271	2.317
1956	3.864	3.848	3.837	3.831	3.807	2006	2.164	2.177	2.208	2.280	2.339
1957	3.978	3.967	3.948	3.920	3.910	2007	2.158	2.191	2.218	2.282	2.341
1958	4.000	4.008	3.998	4.000	3.952	2008	2.175	2.179	2.213	2.283	2.344
1959	4.219	4.198	4.187	4.172	4.139	2009	2.085	2.091	2.124	2.197	2.292
1960	4.270	4.256	4.257	4.280	4.236	2010	2.144	2.176	2.182	2.239	2.305
1961	4.340	4.329	4.322	4.320	4.300	2011	1.999	2.008	2.039	2.123	2.195
1962	4.604	4.609	4.595	4.607	4.560	2012	2.057	2.190	2.234	2.274	2.361
1963	4.595	4.602	4.606	4.598	4.625	2013	-	1.925	2.097	2.195	2.229
1964	4.648	4.649	4.649	4.683	4.673	2014	-	-	2.096	2.326	2.386
1965	4.552	4.563	4.574	4.579	4.619	2015	-	-	-	2.179	2.469
						2016	-	-	-	-	2.389
						insgesamt	261.369	261.611	263.121	266.586	269.558

3. Ausländische Bevölkerung nach Geburtsjahren

31. 12...											
Geburts- jahr	2012	2013	2014	2015	2016	Geburts- jahr	2012	2013	2014	2015	2016
1916 u.ä.	3	2	1	1	1	1966	533	549	570	589	628
1917	-	-	-	0	0	1967	547	597	620	639	655
1918	1	1	-	0	0	1968	627	640	675	703	735
1919	6	6	1	2	1	1969	589	629	638	682	724
1920	8	8	8	4	2	1970	635	652	689	722	777
1921	6	3	3	2	2	1971	675	683	706	764	807
1922	7	6	5	3	2	1972	673	693	711	745	803
1923	15	14	12	13	10	1973	637	665	685	746	785
1924	20	19	16	11	13	1974	664	690	723	779	824
1925	19	18	15	9	5	1975	647	674	710	772	819
1926	26	18	16	16	12	1976	674	713	748	799	842
1927	33	26	26	25	20	1977	629	652	696	770	840
1928	38	35	31	26	24	1978	627	641	691	775	831
1929	31	27	23	23	23	1979	582	609	676	755	807
1930	53	51	48	42	37	1980	656	681	740	828	882
1931	48	42	40	37	41	1981	633	679	732	796	856
1932	57	53	52	56	44	1982	584	616	656	727	804
1933	88	85	82	69	71	1983	526	563	605	728	789
1934	95	93	87	90	78	1984	553	590	629	752	827
1935	113	109	102	98	98	1985	497	577	639	751	855
1936	129	126	119	115	105	1986	529	617	696	809	883
1937	164	156	150	152	145	1987	471	541	636	759	901
1938	214	204	195	188	181	1988	462	522	606	736	843
1939	209	203	196	199	175	1989	462	524	612	749	857
1940	236	231	231	215	217	1990	432	495	561	681	800
1941	201	197	192	187	187	1991	385	452	549	662	796
1942	219	219	215	212	202	1992	380	431	510	638	759
1943	194	191	192	190	179	1993	317	375	474	578	733
1944	228	228	222	215	214	1994	323	356	454	578	671
1945	234	239	236	246	236	1995	299	315	377	514	645
1946	284	273	267	263	263	1996	313	314	375	482	574
1947	312	308	303	305	295	1997	335	325	333	413	503
1948	310	308	314	310	305	1998	304	315	330	385	454
1949	321	313	312	311	310	1999	281	295	312	373	427
1950	336	329	327	313	317	2000	190	196	220	272	327
1951	281	284	279	280	276	2001	163	177	209	248	315
1952	293	286	283	286	280	2002	158	161	184	250	304
1953	269	275	271	267	269	2003	157	175	196	240	270
1954	305	292	292	293	305	2004	193	215	238	292	338
1955	290	297	300	311	305	2005	135	149	177	237	298
1956	338	343	349	351	366	2006	153	179	215	270	331
1957	321	332	338	349	364	2007	131	166	204	277	328
1958	345	357	361	366	368	2008	147	171	218	272	342
1959	372	372	381	418	415	2009	130	154	210	281	381
1960	388	397	417	435	446	2010	137	181	212	293	365
1961	369	374	393	412	419	2011	103	126	170	246	324
1962	485	492	494	509	511	2012	105	142	192	272	355
1963	438	458	474	482	506	2013	-	134	183	276	355
1964	514	530	541	565	589	2014	-	-	185	301	375
1965	549	575	575	611	618	2015	-	-	-	247	363
						2016	-	-	-	-	356
						insgesamt	29.198	30.801	33.164	37.336	41.315

4. Ausländer nach ausgewählten Staatsangehörigkeiten

Staatsangehörigkeit (1)	31. 12...				
	2012	2013	2014	2015	2016
Belgien und Luxemburg	165	169	181	194	189
Bulgarien	525	719	967	1.452	1.869
Dänemark	23	24	21	21	20
Estland	14	17	22	20	27
Finnland	24	26	26	26	35
Frankreich	245	240	238	264	284
Griechenland	1.375	1.444	1.515	1.605	1.608
Großbritannien und Nordirland	657	639	596	599	602
Italien	1.262	1.278	1.391	1.512	1.651
Lettland	126	140	179	197	224
Litauen	173	202	217	246	325
Niederlande	1.063	1.078	1.099	1.128	1.107
Österreich	335	321	325	321	323
Polen	2.631	3.017	3.345	3.776	3.984
Portugal	875	907	907	908	901
Republik Irland	22	22	18	16	15
Rumänien	534	845	1.351	1.815	2.404
Schweden	19	22	36	36	28
Slowakei	68	75	113	154	204
Slowenien	50	53	61	72	62
Spanien	885	1.003	1.180	1.377	1.571
Tschechische Republik	56	71	92	100	100
Tschechoslowakei (alt)	8	4	6	6	5
Ungarn	105	127	169	196	226
Zypern	1	2	4	4	6
EU-Staaten zusammen	11.241	12.445	14.059	16.045	17.770
Schweiz	69	71	71	70	68
Türkei	7.240	7.100	6.980	6.888	6.870
übriges Europa	4.873	5.066	5.280	5.750	5.711
Asiatische Staaten	3.374	3.630	4.052	5.498	7.439
darunter:					
Syrien	104	144	388	1.235	2.519
Afrikanische Staaten	1.790	1.880	2.094	2.374	2.591
Nordamerikanische Staaten	131	137	140	149	149
Mittel- und Südamerikanische Staaten	321	319	307	306	318
Australien, Neuseeland und Ozeanien	30	22	26	26	26
Staatenlose	34	34	32	36	39
Ungeklärt	87	88	117	182	310
Unbekannt	8	9	6	12	24
Ausländer insgesamt	29.302	30.945	33.552	38.571	43.834

(1) Bei Bedarf können Sonderauswertungen für weitere Staatsangehörigkeiten zur Verfügung gestellt werden.

5. Bevölkerungsstruktur der Gesamtstadt Mönchengladbach

Merkmal	31.12...				
	2012	2013	2014	2015	2016
Bevölkerung a. O. d. Hauptwohnung	261.369	261.611	263.121	266.586	269.558
männlich	127.034	127.436	128.512	130.819	132.895
weiblich	134.335	134.175	134.609	135.767	136.663
0 bis unter 3 Jahre	6.200	6.123	6.427	6.700	7.244
3 bis unter 6 Jahre	6.418	6.446	6.345	6.636	6.785
6 bis unter 10 Jahre	8.892	8.872	8.832	9.042	9.282
10 bis unter 16 Jahre	15.268	14.775	14.622	14.701	14.646
16 bis unter 20 Jahre	11.276	11.178	11.201	11.211	11.285
20 bis unter 35 Jahre	47.872	48.722	49.603	51.089	52.403
35 bis unter 50 Jahre	55.571	54.105	52.944	52.337	51.653
50 bis unter 60 Jahre	39.971	40.999	42.034	42.990	43.573
60 bis unter 65 Jahre	16.141	16.396	16.515	16.805	17.297
65 bis unter 70 Jahre	12.898	13.030	13.355	14.184	14.636
70 bis unter 80 Jahre	26.992	27.105	26.732	25.844	25.143
80 bis unter 90 Jahre	11.924	11.872	12.384	12.869	13.363
90 Jahre und älter	1.946	1.988	2.127	2.178	2.248
Ausländer	29.198	30.801	33.164	37.336	41.315
männlich	15.010	15.897	17.224	19.790	22.226
weiblich	14.188	14.904	15.940	17.546	19.089
0 bis unter 3 Jahre	345	402	560	824	1.094
3 bis unter 6 Jahre	408	506	592	811	1.034
6 bis unter 10 Jahre	638	709	814	1.100	1.416
10 bis unter 16 Jahre	1.431	1.319	1.359	1.539	1.856
16 bis unter 20 Jahre	1.252	1.310	1.415	1.653	1.711
20 bis unter 35 Jahre	7.779	8.272	9.099	10.458	11.737
35 bis unter 50 Jahre	9.031	9.583	10.113	11.068	11.987
50 bis unter 60 Jahre	3.482	3.714	4.048	4.498	4.864
60 bis unter 65 Jahre	1.541	1.487	1.452	1.437	1.525
65 bis unter 70 Jahre	1.252	1.356	1.432	1.502	1.503
70 bis unter 80 Jahre	1.668	1.729	1.814	1.919	1.999
80 bis unter 90 Jahre	340	374	420	482	541
90 Jahre und älter	31	40	46	45	48
<i>Ausländeranteil in %</i>	<i>11,2</i>	<i>11,8</i>	<i>12,6</i>	<i>14,0</i>	<i>15,3</i>
Einwohner mit Migrationshintergrund (1)	69.918	72.365	75.567	80.761	85.647
männlich	35.235	36.614	38.421	41.556	44.480
weiblich	34.683	35.751	37.146	39.205	41.167
0 bis unter 3 Jahre	2.840	2.922	3.185	3.435	3.831
3 bis unter 6 Jahre	2.973	3.080	3.084	3.371	3.580
6 bis unter 10 Jahre	4.016	4.186	4.274	4.578	4.866
10 bis unter 16 Jahre	5.889	5.977	6.248	6.665	7.032
16 bis unter 20 Jahre	3.517	3.599	3.788	4.109	4.397
20 bis unter 35 Jahre	15.167	15.753	16.665	18.169	19.559
35 bis unter 50 Jahre	16.142	16.748	17.409	18.460	19.454
50 bis unter 60 Jahre	8.359	8.688	9.135	9.625	10.050
60 bis unter 65 Jahre	3.160	3.278	3.348	3.481	3.699
65 bis unter 70 Jahre	2.540	2.565	2.587	2.748	2.888
70 bis unter 80 Jahre	3.951	4.123	4.293	4.440	4.469
80 bis unter 90 Jahre	1.212	1.289	1.372	1.494	1.625
90 Jahre und älter	152	157	179	186	197

(1) Ab 2012 ermittelt; Nichtdeutsche, eingebürgerte Deutsche, Aussiedler, Kinder mit familiärem Migrationshintergrund.
Quelle: stadteigene Fortschreibung, ermittelt mit MigraPro (nach HHSTAT, Verknüpfung über Kernhaushalt)

6. Bevölkerungsstruktur des Stadtbezirks Nord

Merkmal	31.12...				
	2012	2013	2014	2015	2016
Bevölkerung a. O. d. Hauptwohnung	74.683	74.800	75.183	76.042	77.351
männlich	36.234	36.400	36.648	37.215	38.150
weiblich	38.449	38.400	38.535	38.827	39.201
0 bis unter 3 Jahre	1.842	1.835	1.905	1.913	2.067
3 bis unter 6 Jahre	1.842	1.795	1.787	1.896	1.927
6 bis unter 10 Jahre	2.380	2.396	2.416	2.436	2.558
10 bis unter 16 Jahre	4.094	3.968	3.952	3.949	3.888
16 bis unter 20 Jahre	3.036	2.996	2.991	2.990	3.122
20 bis unter 35 Jahre	14.976	15.222	15.368	15.675	16.276
35 bis unter 50 Jahre	15.866	15.493	15.249	15.156	15.089
50 bis unter 60 Jahre	10.863	11.190	11.462	11.694	11.913
60 bis unter 65 Jahre	4.390	4.476	4.517	4.722	4.863
65 bis unter 70 Jahre	3.717	3.679	3.748	3.896	4.010
70 bis unter 80 Jahre	7.639	7.688	7.580	7.356	7.158
80 bis unter 90 Jahre	3.449	3.462	3.564	3.681	3.788
90 Jahre und älter	589	600	644	678	692
Ausländer	9.302	9.745	10.438	11.469	13.029
männlich	4.714	4.940	5.308	6.004	6.998
weiblich	4.588	4.805	5.130	5.465	6.031
0 bis unter 3 Jahre	105	134	160	248	316
3 bis unter 6 Jahre	150	159	180	242	322
6 bis unter 10 Jahre	211	236	248	306	431
10 bis unter 16 Jahre	438	416	421	444	576
16 bis unter 20 Jahre	371	364	418	480	538
20 bis unter 35 Jahre	2.577	2.692	2.884	3.141	3.693
35 bis unter 50 Jahre	2.817	2.988	3.205	3.493	3.825
50 bis unter 60 Jahre	1.139	1.199	1.286	1.418	1.542
60 bis unter 65 Jahre	500	497	489	477	497
65 bis unter 70 Jahre	394	428	461	491	506
70 bis unter 80 Jahre	474	495	534	558	594
80 bis unter 90 Jahre	117	124	138	156	176
90 Jahre und älter	9	13	14	15	13
<i>Ausländeranteil in %</i>	<i>12,5</i>	<i>13,0</i>	<i>13,9</i>	<i>15,1</i>	<i>16,8</i>
Einwohner mit Migrationshintergrund (1)	20.165	20.863	21.749	23.030	24.811
männlich	10.093	10.505	10.941	11.757	12.865
weiblich	10.072	10.358	10.808	11.273	11.946
0 bis unter 3 Jahre	-	-	-	966	1.080
3 bis unter 6 Jahre	-	-	-	944	1.000
6 bis unter 10 Jahre	-	-	-	1.247	1.372
10 bis unter 16 Jahre	-	-	-	1.799	1.933
16 bis unter 20 Jahre	-	-	-	1.108	1.219
20 bis unter 35 Jahre	-	-	-	5.293	5.894
35 bis unter 50 Jahre	-	-	-	5.416	5.766
50 bis unter 60 Jahre	-	-	-	2.672	2.820
60 bis unter 65 Jahre	-	-	-	978	1.038
65 bis unter 70 Jahre	-	-	-	856	876
70 bis unter 80 Jahre	-	-	-	1.243	1.271
80 bis unter 90 Jahre	-	-	-	449	480
90 Jahre und älter	-	-	-	59	62

(1) Ab 2012 ermittelt; Nichtdeutsche, eingebürgerte Deutsche, Aussiedler, Kinder mit familiärem Migrationshintergrund. Altersstruktur auf Stadtbezirksebene ab 2015.

Quelle: stadt eigene Fortschreibung, ermittelt mit MigraPro (nach HHSTAT, Verknüpfung über Kernhaushalt)

7. Bevölkerungsstruktur des Stadtbezirks Ost

Merkmal	31.12...				
	2012	2013	2014	2015	2016
Bevölkerung a. O. d. Hauptwohnung	58.450	58.331	58.596	59.080	59.203
männlich	28.564	28.581	28.754	29.074	29.187
weiblich	29.886	29.750	29.842	30.006	30.016
0 bis unter 3 Jahre	1.311	1.304	1.369	1.430	1.448
3 bis unter 6 Jahre	1.339	1.366	1.347	1.408	1.427
6 bis unter 10 Jahre	1.913	1.922	1.872	1.927	1.935
10 bis unter 16 Jahre	3.440	3.273	3.214	3.214	3.154
16 bis unter 20 Jahre	2.579	2.549	2.583	2.493	2.422
20 bis unter 35 Jahre	9.654	9.823	10.022	10.320	10.512
35 bis unter 50 Jahre	12.676	12.274	11.913	11.634	11.332
50 bis unter 60 Jahre	9.456	9.586	9.805	10.037	10.119
60 bis unter 65 Jahre	3.913	4.014	4.055	4.036	4.105
65 bis unter 70 Jahre	2.975	2.963	3.097	3.344	3.470
70 bis unter 80 Jahre	6.204	6.254	6.173	5.993	5.853
80 bis unter 90 Jahre	2.624	2.634	2.734	2.826	2.983
90 Jahre und älter	366	369	412	418	443
Ausländer	5.353	5.663	6.055	6.632	6.977
männlich	2.644	2.834	3.075	3.426	3.681
weiblich	2.709	2.829	2.980	3.206	3.296
0 bis unter 3 Jahre	67	85	111	152	151
3 bis unter 6 Jahre	57	80	103	140	162
6 bis unter 10 Jahre	108	118	134	169	186
10 bis unter 16 Jahre	251	247	238	262	241
16 bis unter 20 Jahre	233	227	240	283	266
20 bis unter 35 Jahre	1.332	1.442	1.575	1.756	1.883
35 bis unter 50 Jahre	1.725	1.810	1.916	2.015	2.132
50 bis unter 60 Jahre	606	657	713	797	857
60 bis unter 65 Jahre	294	280	272	256	271
65 bis unter 70 Jahre	241	259	277	288	282
70 bis unter 80 Jahre	355	367	377	408	418
80 bis unter 90 Jahre	76	81	89	96	116
90 Jahre und älter	8	10	10	10	12
<i>Ausländeranteil in %</i>	9,2	9,7	10,3	11,2	11,8
Einwohner mit Migrationshintergrund (1)	12.567	13.085	13.678	14.549	15.095
männlich	6.309	6.588	6.958	7.440	7.800
weiblich	6.258	6.497	6.720	7.109	7.295
0 bis unter 3 Jahre	-	-	-	638	637
3 bis unter 6 Jahre	-	-	-	621	651
6 bis unter 10 Jahre	-	-	-	844	855
10 bis unter 16 Jahre	-	-	-	1.221	1.227
16 bis unter 20 Jahre	-	-	-	749	772
20 bis unter 35 Jahre	-	-	-	3.026	3.206
35 bis unter 50 Jahre	-	-	-	3.428	3.563
50 bis unter 60 Jahre	-	-	-	1.701	1.759
60 bis unter 65 Jahre	-	-	-	634	686
65 bis unter 70 Jahre	-	-	-	499	510
70 bis unter 80 Jahre	-	-	-	905	911
80 bis unter 90 Jahre	-	-	-	253	288
90 Jahre und älter	-	-	-	30	30

(1) Ab 2012 ermittelt; Nichtdeutsche, eingebürgerte Deutsche, Aussiedler, Kinder mit familiärem Migrationshintergrund. Altersstruktur auf Stadtbezirksebene ab 2015.

Quelle: stadt eigene Fortschreibung, ermittelt mit MigraPro (nach HHSTAT, Verknüpfung über Kernhaushalt)

8. Bevölkerungsstruktur des Stadtbezirks Süd

Merkmal	31.12...				
	2012	2013	2014	2015	2016
Bevölkerung a. O. d. Hauptwohnung	84.783	84.955	85.848	87.510	89.309
männlich	41.180	41.349	41.965	43.074	44.281
weiblich	43.603	43.606	43.883	44.436	45.028
0 bis unter 3 Jahre	2.133	2.048	2.175	2.302	2.602
3 bis unter 6 Jahre	2.217	2.244	2.210	2.287	2.358
6 bis unter 10 Jahre	3.052	3.043	3.048	3.154	3.295
10 bis unter 16 Jahre	5.023	4.920	4.916	5.042	5.124
16 bis unter 20 Jahre	3.680	3.696	3.707	3.759	3.906
20 bis unter 35 Jahre	16.439	16.703	17.135	17.837	18.381
35 bis unter 50 Jahre	17.822	17.445	17.247	17.199	17.268
50 bis unter 60 Jahre	12.504	12.866	13.243	13.567	13.737
60 bis unter 65 Jahre	5.046	5.093	5.086	5.118	5.322
65 bis unter 70 Jahre	4.004	4.106	4.166	4.464	4.605
70 bis unter 80 Jahre	8.452	8.440	8.350	8.037	7.787
80 bis unter 90 Jahre	3.771	3.701	3.881	4.046	4.207
90 Jahre und älter	640	650	684	698	717
Ausländer	11.663	12.380	13.460	15.491	17.731
männlich	6.196	6.570	7.158	8.350	9.715
weiblich	5.467	5.810	6.302	7.141	8.016
0 bis unter 3 Jahre	137	141	236	337	543
3 bis unter 6 Jahre	168	212	254	346	471
6 bis unter 10 Jahre	251	273	336	493	665
10 bis unter 16 Jahre	597	545	573	675	883
16 bis unter 20 Jahre	526	586	615	695	762
20 bis unter 35 Jahre	3.210	3.436	3.832	4.563	5.300
35 bis unter 50 Jahre	3.590	3.845	4.046	4.523	5.002
50 bis unter 60 Jahre	1.342	1.443	1.601	1.797	1.960
60 bis unter 65 Jahre	580	543	530	543	590
65 bis unter 70 Jahre	502	552	567	577	567
70 bis unter 80 Jahre	640	668	708	756	785
80 bis unter 90 Jahre	113	127	149	171	186
90 Jahre und älter	7	9	13	15	17
<i>Ausländeranteil in %</i>	<i>13,8</i>	<i>14,6</i>	<i>15,7</i>	<i>17,7</i>	<i>19,9</i>
Einwohner mit Migrationshintergrund (1)	28.868	29.771	31.191	33.570	36.094
männlich	14.739	15.235	16.054	17.457	18.965
weiblich	14.129	14.536	15.137	16.113	17.129
0 bis unter 3 Jahre	-	-	-	1.398	1.661
3 bis unter 6 Jahre	-	-	-	1.394	1.501
6 bis unter 10 Jahre	-	-	-	1.876	2.035
10 bis unter 16 Jahre	-	-	-	2.820	3.038
16 bis unter 20 Jahre	-	-	-	1.739	1.906
20 bis unter 35 Jahre	-	-	-	7.865	8.585
35 bis unter 50 Jahre	-	-	-	7.577	8.064
50 bis unter 60 Jahre	-	-	-	4.028	4.217
60 bis unter 65 Jahre	-	-	-	1.412	1.508
65 bis unter 70 Jahre	-	-	-	1.087	1.162
70 bis unter 80 Jahre	-	-	-	1.700	1.694
80 bis unter 90 Jahre	-	-	-	610	649
90 Jahre und älter	-	-	-	64	74

(1) Ab 2012 ermittelt; Nichtdeutsche, eingebürgerte Deutsche, Aussiedler, Kinder mit familiärem Migrationshintergrund. Altersstruktur auf Stadtbezirksebene ab 2015.

Quelle: stadt eigene Fortschreibung, ermittelt mit MigraPro (nach HHSTAT, Verknüpfung über Kernhaushalt)

9. Bevölkerungsstruktur des Stadtbezirks West

Merkmal	31.12...				
	2012	2013	2014	2015	2016
Bevölkerung a. O. d. Hauptwohnung	43.453	43.525	43.494	43.954	43.695
männlich	21.056	21.106	21.145	21.456	21.277
weiblich	22.397	22.419	22.349	22.498	22.418
0 bis unter 3 Jahre	914	936	978	1.055	1.127
3 bis unter 6 Jahre	1.020	1.041	1.001	1.045	1.073
6 bis unter 10 Jahre	1.547	1.511	1.496	1.525	1.494
10 bis unter 16 Jahre	2.711	2.614	2.540	2.496	2.480
16 bis unter 20 Jahre	1.981	1.937	1.920	1.969	1.835
20 bis unter 35 Jahre	6.803	6.974	7.078	7.257	7.234
35 bis unter 50 Jahre	9.207	8.893	8.535	8.348	7.964
50 bis unter 60 Jahre	7.148	7.357	7.524	7.692	7.804
60 bis unter 65 Jahre	2.792	2.813	2.857	2.929	3.007
65 bis unter 70 Jahre	2.202	2.282	2.344	2.480	2.551
70 bis unter 80 Jahre	4.697	4.723	4.629	4.458	4.345
80 bis unter 90 Jahre	2.080	2.075	2.205	2.316	2.385
90 Jahre und älter	351	369	387	384	396
Ausländer	2.880	3.013	3.211	3.744	3.578
männlich	1.456	1.553	1.683	2.010	1.832
weiblich	1.424	1.460	1.528	1.734	1.746
0 bis unter 3 Jahre	36	42	53	87	84
3 bis unter 6 Jahre	33	55	55	83	79
6 bis unter 10 Jahre	68	82	96	132	134
10 bis unter 16 Jahre	145	111	127	158	156
16 bis unter 20 Jahre	122	133	142	195	145
20 bis unter 35 Jahre	660	702	808	998	861
35 bis unter 50 Jahre	899	940	946	1.037	1.028
50 bis unter 60 Jahre	395	415	448	486	505
60 bis unter 65 Jahre	167	167	161	161	167
65 bis unter 70 Jahre	115	117	127	146	148
70 bis unter 80 Jahre	199	199	195	197	202
80 bis unter 90 Jahre	34	42	44	59	63
90 Jahre und älter	7	8	9	5	6
<i>Ausländeranteil in %</i>	6,6	6,9	7,4	8,5	8,2
Einwohner mit Migrationshintergrund (1)	8.318	8.646	8.949	9.612	9.647
männlich	4.094	4.286	4.468	4.902	4.850
weiblich	4.224	4.360	4.481	4.710	4.797
0 bis unter 3 Jahre	-	-	-	433	453
3 bis unter 6 Jahre	-	-	-	412	428
6 bis unter 10 Jahre	-	-	-	611	604
10 bis unter 16 Jahre	-	-	-	825	834
16 bis unter 20 Jahre	-	-	-	513	500
20 bis unter 35 Jahre	-	-	-	1.985	1.874
35 bis unter 50 Jahre	-	-	-	2.039	2.061
50 bis unter 60 Jahre	-	-	-	1.224	1.254
60 bis unter 65 Jahre	-	-	-	457	467
65 bis unter 70 Jahre	-	-	-	306	340
70 bis unter 80 Jahre	-	-	-	592	593
80 bis unter 90 Jahre	-	-	-	182	208
90 Jahre und älter	-	-	-	33	31

(1) Ab 2012 ermittelt; Nichtdeutsche, eingebürgerte Deutsche, Aussiedler, Kinder mit familiärem Migrationshintergrund. Altersstruktur auf Stadtbezirksebene ab 2015.

Quelle: stadt eigene Fortschreibung, ermittelt mit MigraPro (nach HHSTAT, Verknüpfung über Kernhaushalt)

10. Bevölkerung nach Stadtteilen

Stadtbezirk/ Stadtteil	31. 12...				
	2012	2013	2014	2015	2016
1 Nord					
Windberg	8.256	8.250	8.238	8.310	8.346
Eicken	14.107	14.129	14.235	14.500	14.675
Am Wasserturm	4.859	4.809	4.817	4.861	4.910
Gladbach	11.038	11.118	11.342	11.574	12.037
Waldhausen	4.555	4.563	4.580	4.606	4.667
Westend	7.031	7.179	7.152	7.267	7.367
Dahl	5.983	5.987	6.083	6.161	6.327
Ohler	2.202	2.169	2.136	2.135	2.142
Hardt-Mitte	7.436	7.370	7.403	7.478	7.616
Venn	8.998	9.007	8.980	8.940	9.060
Hardter Wald	218	219	217	210	204
2 Ost					
Betrath-Hoven	7.763	7.769	7.775	7.751	7.687
Flughafen	1.270	1.237	1.255	1.251	1.259
Neuwerk-Mitte	6.473	6.438	6.460	6.575	6.671
Uedding	4.952	4.923	4.939	4.897	4.949
Lürrip	9.140	9.169	9.270	9.368	9.462
Hardterbroich, Pesch	13.412	13.401	13.429	13.518	13.608
Bungt	206	200	197	462	324
Giesenkirchen-Nord	4.412	4.355	4.321	4.350	4.378
Schelsen	2.098	2.130	2.139	2.102	2.102
Giesenkirchen-Mitte	8.724	8.709	8.811	8.806	8.763
3 Süd					
Schloß Rheydt	19	19	20	28	26
Bonnenbroich, Geneicken	6.583	6.646	6.620	6.776	6.935
Rheydt	12.964	12.969	13.198	13.620	14.017
Mülfort	8.963	8.850	8.850	9.504	9.702
Heyden	7.972	7.983	8.040	8.150	8.307
Geistenbeck	4.379	4.410	4.454	4.541	4.628
Pongs	2.510	2.541	2.522	2.541	2.577
Schrievers	8.073	7.997	8.044	8.080	8.143
Grenzlandstadion	3.090	3.107	3.217	3.276	3.331
Schmölderpark	7.070	7.165	7.202	7.368	7.524
Hockstein	3.291	3.277	3.286	3.284	3.375
Odenkirchen-West	3.005	3.038	3.032	3.051	3.046
Odenkirchen-Mitte	16.076	16.133	16.315	16.465	16.867
Sasserath	788	820	841	826	831
4 West					
Wickrath-Mitte	10.306	10.333	10.321	10.260	10.305
Wickrath-West	3.574	3.557	3.556	3.505	3.501
Wickrathberg	2.205	2.179	2.214	2.237	2.247
Wanlo	1.137	1.111	1.109	1.114	1.104
Hehn	1.657	1.646	1.661	1.908	1.667
Holt	7.537	7.714	7.772	7.918	7.897
Hauptquartier (1)	185	113	3	19	61
Rheindahlen-Land	9.057	9.080	9.079	9.241	9.236
Rheindahlen-Mitte	7.795	7.792	7.779	7.752	7.677
Mönchengladbach insgesamt	261.369	261.611	263.121	266.586	269.558

(1) Nur Meldepflichtige.

11. Bevölkerungsstand, Bilanzen, Eheschließungen, Ehescheidungen und Geborene

Merkmal Personen	Jahr				
	2012	2013	2014	2015	2016
Bevölkerungsstand					
Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung					
männlich	127.034	127.436	128.512	130.819	132.895
weiblich	134.335	134.175	134.609	135.767	136.663
zusammen	261.369	261.611	263.121	266.586	269.558
<i>weibliche je 100 männliche Personen</i>	<i>105,8</i>	<i>105,6</i>	<i>106,0</i>	<i>106,9</i>	<i>107,6</i>
<i>Einwohner je qkm</i>	<i>1.534</i>	<i>1.535</i>	<i>1.544</i>	<i>1.564</i>	<i>1.582</i>
Wohnberechtigte Bevölkerung (1)	268.959	267.643	268.319	271.723	274.642
Eheschließungen (2)	972	916	972	951	(5)
Ehescheidungen (2)	746	728	649	689	526
Bevölkerungsgewinn/-verlust (-)	342	242	1.510	3.465	2.972
davon					
Geburten-/Sterbeüberschuß	-792	-1.234	-761	-865	-623
Wanderungsgewinn/-verlust	532	1.174	2.110	4.197	3.696
Geborene (3)					
Lebendgeborene					
männlich	1.094	1.042	1.119	1.228	(5)
weiblich	1.040	940	1.117	1.123	(5)
zusammen	2.134	1.982	2.236	2.351	(5)
<i>je 1000 Einwohner</i>	<i>8,2</i>	<i>7,6</i>	<i>8,5</i>	<i>9,0</i>	<i>(5)</i>
<i>von den Lebendgeborenen waren</i>					
Ausländer (4)	Anzahl				
130		144	196	256	(5)
v. H.	6,1	7,3	8,8	10,9	(5)
nichtehelich (2)	Anzahl				
894		780	821	843	(5)
v. H.	41,9	39,4	36,7	35,9	(5)
Totgeborene (2)	13	9	7	10	(5)

(1) Bevölkerung mit mehreren Wohnungen und Unterkünften auch in anderen Gemeinden.

(2) Quelle: IT.NRW

(3) Nur Ortsansässige

(4) Nur Lebendgeborene, deren Elternteile beide Ausländer sind.

(5) Zahlen lagen bei der Veröffentlichung des Handbuches noch nicht vor.

12. Gestorbene und Todesursachen (1)

Merkmal Personen	Jahr				
	2012	2013	2014	2015	2016
Gestorbene (2)					
männlich	1.420	1.529	1.467	1.539	1.616
weiblich	1.506	1.687	1.530	1.656	1.590
zusammen	2.926	3.216	2.997	3.195	3.206
je 1000 Einwohner	11,2	12,3	11,4	12,2	12,2
davon waren...Jahre					
unter 1	14	9	8	5	14
1 bis unter 20	3	11	6	6	7
20 bis unter 40	38	43	27	33	30
40 bis unter 60	298	279	295	296	317
60 bis unter 70	353	397	360	431	416
70 bis unter 80	790	882	827	750	817
80 und älter	1.430	1.595	1.474	1.674	1.605
gestorbene Säuglinge je 100 Lebendgeborene	0,7	0,5	0,4	0,3	0,7
Gestorbene nach ausgewählten Todesursachen (3)					
Bestimmte Infektions- und parasitäre Krankheiten	57	75	65	75	-
Tuberkulose einschließlich ihrer Folgezustände	-	1	1	1	-
HIV-Krankheit	3	3	-	4	-
Neubildungen	874	840	835	817	-
Bösartige Neubildungen	860	828	821	797	-
Krankheiten des Blutes und der blutbildenden Organe sowie bestimmte Störungen mit Beteiligung des Immunsystems	1	4	8	8	-
Endokrine, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten	101	63	62	68	-
Psychische und Verhaltensstörungen	95	105	124	129	-
Krankheiten des Nervensystems und der Sinnesorgane	80	84	60	104	-
Krankheiten des Kreislaufsystems	1.104	1.211	1.120	1.195	-
Herzinfarkt (akuter Myokardinfarkt)	144	152	153	160	-
Hirngefäßkrankheiten (Zerebrovaskuläre Krankheiten)	208	234	179	229	-
Krankheiten der Arterien, Arteriolen und Kapillare	75	85	77	68	-
Krankheiten des Atmungssystems	235	295	323	299	-
Krankheiten des Verdauungssystems	123	171	129	121	-
Krankheiten des Urogenitalsystems	85	94	90	82	-
Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett	-	-	-	-	-
Vorsätzliche Selbstbeschädigung	28	35	33	19	-
Tätlicher Angriff	2	2	-	3	-

(1) Aus methodischen Gründen weichen die Zahlen der Todesursachenstatistik geringfügig von denen der Bevölkerungsstatistik ab.

(2) Nur Ortsansässige

(3) Quelle: IT.NRW / Zahlen lagen bei Veröffentlichung des Handbuches noch nicht vor.

13. Zuzüge

Wanderungen	Jahr				
	2012	2013	2014	2015	2016
Zugezogene Personen					
männlich	5.869	6.847	7.543	8.934	9.003
weiblich	5.202	5.670	6.167	6.976	6.808
zusammen	11.071	12.517	13.710	15.910	15.811
darunter:					
Ausländer	4.081	4.951	6.043	7.743	8.772
Herkunftsgebiet:					
Nordrhein-Westfalen	6.551	6.403	7.991	8.166	8.256
darunter:					
unmittelbare Nachbargemeinden (1)	2.084	2.061	2.065	2.143	1.945
Schleswig-Holstein	80	67	74	73	101
Hamburg	53	57	36	75	49
Niedersachsen	216	229	216	277	252
Bremen	34	33	33	23	30
Hessen	188	188	177	246	240
Rheinland-Pfalz	157	196	217	201	231
Baden-Württemberg	218	216	242	249	293
Bayern	224	233	276	316	333
Berlin	85	94	91	97	88
Saarland	24	26	47	45	69
Brandenburg	42	58	42	73	102
Mecklenburg-Vorpommern	29	27	46	34	121
Sachsen	73	60	93	60	120
Sachsen-Anhalt	40	36	57	29	99
Thüringen	49	43	42	55	104
Ausland und unbekannt	3.008	3.564	4.030	5.891	5.237

(1) Städte Korschenbroich, Viersen, Willich, Wegberg, Erkelenz, Gemeinden Jüchen und Schwalmtal.

14. Fort- und Umzüge

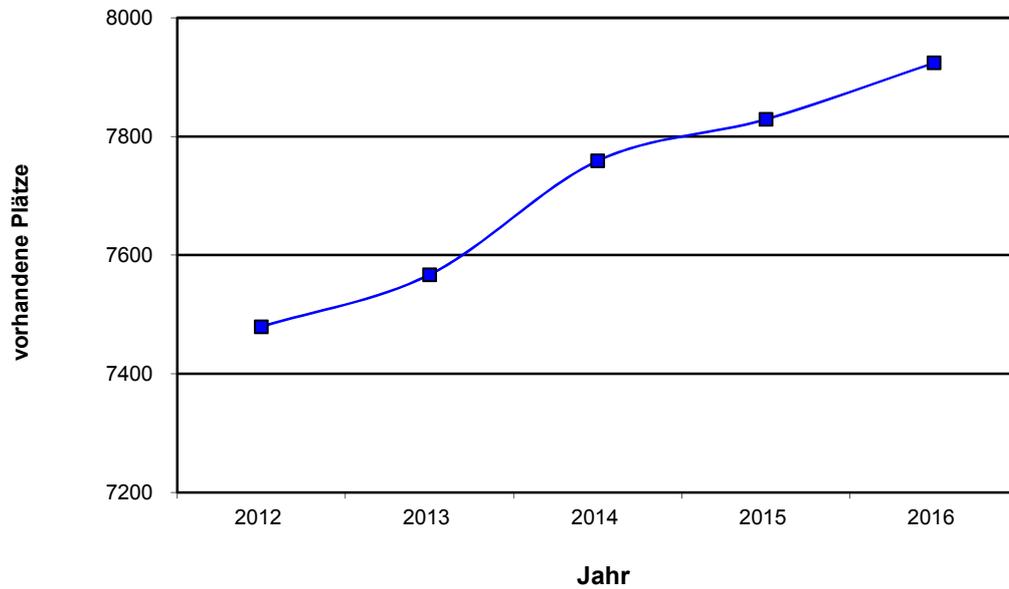
Wanderungen		Jahr				
		2012	2013	2014	2015	2016
Fortgezogene Personen						
	männlich	5.541	6.137	6.221	6.367	6.598
	weiblich	4.998	5.206	5.379	5.346	5.517
	zusammen	10.539	11.343	11.600	11.713	12.115
	darunter:					
	Ausländer	2.594	2.989	3.303	3.694	4.474
	Wanderungsziel:					
	Nordrhein-Westfalen	6.264	6.403	6.461	6.504	6.565
	darunter:					
	unmittelbare Nachbargemeinden (1)	2.084	2.061	2.210	2.299	2.144
	Schleswig-Holstein	57	50	75	46	82
	Hamburg	61	71	72	61	62
	Niedersachsen	204	280	255	277	240
	Bremen	25	23	23	30	33
	Hessen	205	211	197	186	199
	Rheinland-Pfalz	169	194	170	232	200
	Baden-Württemberg	214	267	269	253	265
	Bayern	261	243	288	273	245
	Berlin	123	125	126	93	107
	Saarland	22	23	28	27	25
	Brandenburg	20	45	42	37	55
	Mecklenburg-Vorpommern	26	33	29	26	22
	Sachsen	50	58	70	55	67
	Sachsen-Anhalt	31	28	30	30	31
	Thüringen	31	36	24	34	35
	Ausland und unbekannt	2.776	3.253	3.441	3.549	3.872
	Umgezogene Personen (2)					
	männlich	11.020	10.611	10.704	11.688	10.752
	weiblich	11.135	10.754	10.691	11.358	10.476
	zusammen	22.155	21.365	21.395	23.046	21.228

(1) Städte Korschenbroich, Viersen, Willich, Wegberg, Erkelenz, Gemeinden Jüchen und Schwalmtal.

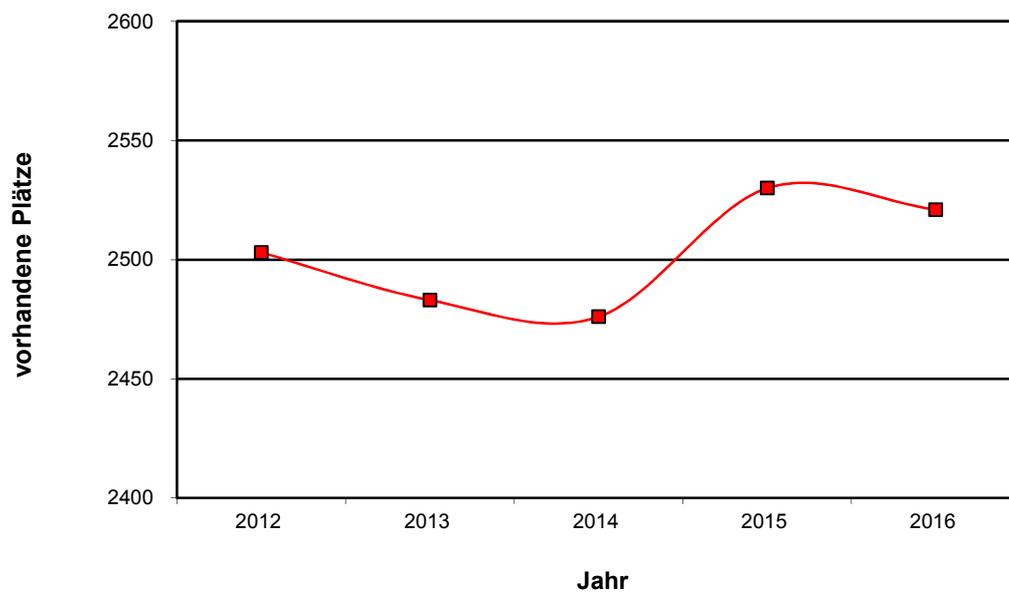
(2) innerhalb des Stadtgebietes

II. Gesundheit und Soziales

Kindertageseinrichtungen



Stationäre Altenpflege



15. Sozialleistungen nach dem Sozialgesetzbuch, Wohngeld

Sozialleistungen/ Wohngeld	Jahr				
	2012	2013	2014	2015	2016
Sozialleistungen					
Leistungen nach SGB II					
Bedarfsgemeinschaft	18.572	18.976	19.018	19.173	19.372
Personen	36.245	36.803	37.385	38.277	39.723
Leistungen für Unterkunft und Heizung 1000 €	87.477	92.064	94.782	95.472	94.980
Laufende Hilfe zum Lebensunterhalt SGB XII Kap. 3					
Bedarfsgemeinschaft	742	832	885	901	893
Personen	792	890	933	936	926
Leistungen (außerhalb von Einrichtungen) 1000 €	4.578	5.361	5.684	6.039	6.245
Leistungen der Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung SGB XII Kap. 4					
Bedarfsgemeinschaft	3.503	3.814	4.060	4.287	4.363
Personen	3.860	4.175	4.445	4.682	4.743
Leistungen 1000 €	21.377	23.436	25.797	27.344	28.348
Leistungen für Asylbewerber (AsylbLG)					
Bedarfsgemeinschaft	271	380	680	1.138	1.188
Personen	596	803	1.339	2.225	2.203
Leistungen 1000 €	2.922	4.672	6.934	10.680	12.908
Hilfe nach SGB XII Kap. 5-9 (Hilfe in besonderen Lebenslagen)					
Leistungen 1000 €	8.764	9.371	9.470	9.479	8.023
Wohngeld					
gestellte Anträge	4.351	3.838	3.283	2.696	3.634
davon Mietzuschuss	4.131	3.199	3.078	2.538	3.438
Lastenzuschuss	220	206	205	158	196
Wohngeldbewilligungen	4.351	3.777	3.135	2.332	3.898
davon Mietzuschuss	4.095	3.546	2.918	2.150	3.625
Lastenzuschuss	256	231	217	181	273
Wohngeldbeziehende Haushalte	2.123	1.750	1.478	1.063	1.774
davon Mietzuschuss	2.029	1.666	1.402	1.004	1.681
Lastenzuschuss	94	84	76	59	93
Ausgezahltes Wohngeld					
- Gesamtbetrag in 1000 €	3.683	3.062	2.602	1.942	3.577
davon Mietzuschuss	3.456	2.837	2.403	1.757	3.243
Lastenzuschuss	227	225	199	185	343
- Durchschnittsbetrag je Fall monatlich in EUR	135,27	137,64	131,51	134,70	170,03
davon Mietzuschuss	133,21	134,68	128,48	130,54	163,15
Lastenzuschuss	168,96	182,87	172,01	181,88	260,91

16. Empfänger/innen von Sachleistungen und Pflegegeldleistungen der Pflegeversicherung, Schwerbehinderte

Pflegestatistik (1)	Jahr			
	2009	2011	2013	2015
Empfänger/innen von Sachleistungen der Pflegeversicherung und Pflegegeldleistungen				
insgesamt	8.589	9.201	9.939	10.791
je 1.000 Einwohner	33	36	39	42
Ambulante Pflege	1.902	1.914	2.090	2.407
Vollstationäre Pflege	2.306	2.291	2.291	2.375
darunter vollstationäre Dauerpflege	2.232	2.217	2.205	2.299
Pflegegeld	4.381	4.996	5.558	6.009
Pflegebedürftige in Pflegeheimen				
insgesamt	2.391	2.418	2.474	2.606
davon				
vollstationärer Dauerpflege oder Kurzzeitpflege	2.306	2.291	2.291	2.375
teilstationärer Pflege	85	127	183	231
Pflegebedürftige im Alter von 65 Jahren und mehr Jahren je 1.000 Einwohner entsprechenden Alters	42	43	43	45
Pflegestufe I	782	877	895	928
Pflegestufe II	1.038	997	1.016	1.061
Pflegestufe III	553	539	547	607
darunter Härtefälle	37	21	30	47
Schwerbehinderte Personen nach dem Grad der Behinderung				
insgesamt	24.032	25.697	28.474	29.935
in Prozent der Gesamtbevölkerung	9,2	9,8	10,9	11,6
Grad der Behinderung in %				
50	7.415	8.132	9.199	9.859
60	3.786	4.012	4.380	4.599
70	2.849	3.056	3.397	3.577
80	3.126	3.268	3.632	3.855
90	1.041	1.110	1.229	1.311
100	5.815	6.119	6.637	6.734

(1) Aus methodischen Gründen erfolgt die Erhebung im Abstand von 2 Jahren. Quelle: IT NRW

17. Anzeigepflichtige Neuerkrankungen, Krankenhäuser

Merkmal/ Personen	Jahr				
	2012	2013	2014	2015	2016
Gemeldete, anzeigepflichtige Neuerkrankungen					
Tuberkulose der Atmungsorgane	9	14	14	9	18
Tuberkulose anderer Organe	4	4	6	3	4
Typhus und Paratyphus übertragbare Ruhr	-	-	-	1	-
	-	-	-	-	-
Hepatitis	10	9	11	21	9
Kinderlähmung	-	-	-	-	-
Keuchhusten	-	20	19	24	36
Enteritis	710	886	737	790	734
übertragbare Genickstarre	1	-	2	3	1
übrige Neuerkrankungen	71	166	72	148	162
zusammen	805	1.099	861	999	896
Krankenhäuser					
Anzahl der Krankenhäuser	6	5	5	5	5
aufgestellte Betten (1)	2.176	2.143	2.174	2.164	2.135
Patientenzugang (2)	82.660	84.002	87.486	89.461	91.693
Patientenabgang inkl. Sterbefälle (2)	82.555	84.026	87.590	89.638	91.860
Hauptamtliche Ärzte (3)	596	613	636	651	663
Hauptamtliche Ärzte mit abgeschl. Weiterbildung (3)	343	355	360	370	380
Personal im Pflegedienst (3)	1.615	1.669	1.694	1.729	1.789

(1) Jahresdurchschnitt in den Krankenhäusern

(2) Jahreswert in Krankenhäusern

(3) in Krankenhäusern

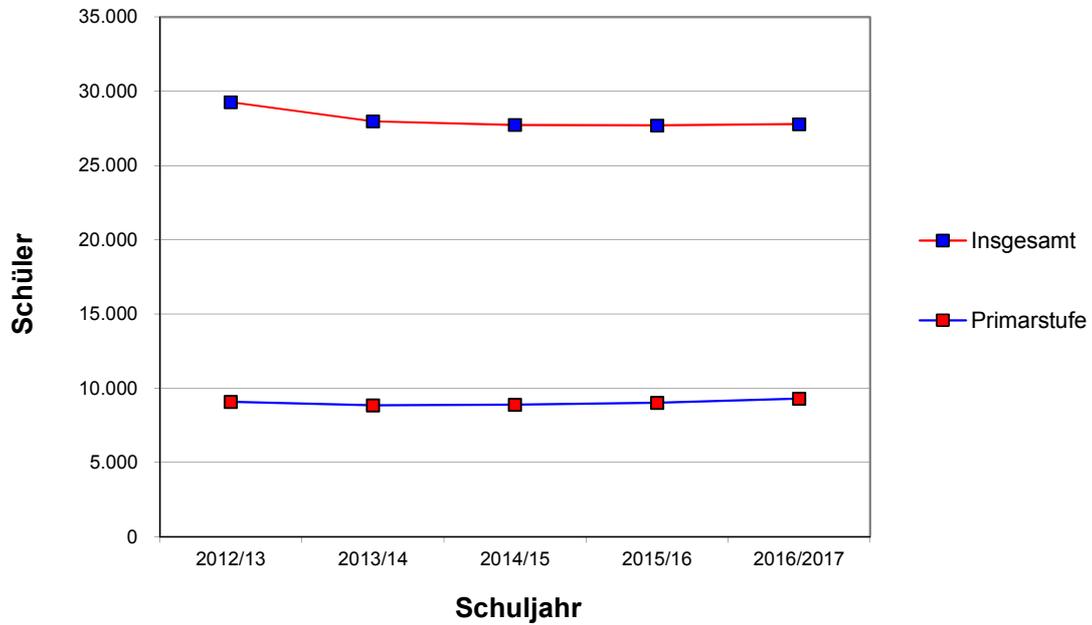
Quelle: IT.NRW

18. Tageseinrichtungen für Kinder, Altenhilfe

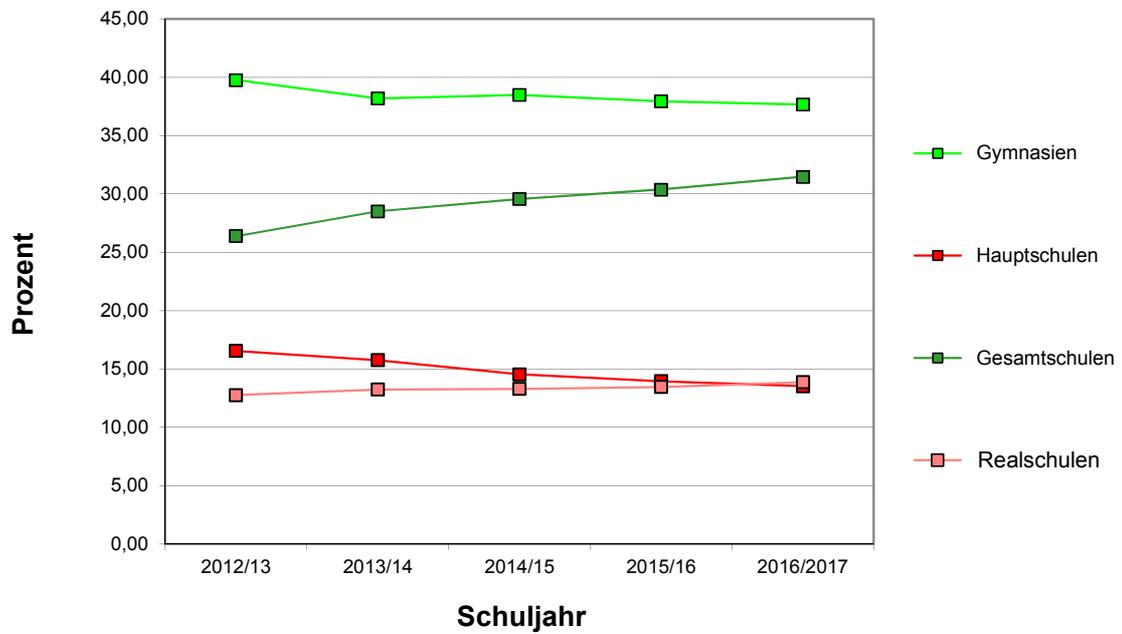
Merkmal/ Personen	Jahr				
	2012	2013	2014	2015	2016
Tageseinrichtungen für Kinder					
Einrichtungen insgesamt	125	126	131	131	131
davon					
- Einrichtungen für Kinder von 2 Jahren bis zur Einschulung	70	69	63	54	64
- Einrichtungen für Kinder von 3 - 6 Jahren (Kindergarten- und Kindergartentagesstättengruppen)	19	12	17	15	13
- Einrichtungen für Kinder von 6 - 14 Jahren (Horte)	1	-	-	-	-
- Einrichtungen für Kinder von 4 Monaten -3 Jahren (kleinen altersgemischten Gruppen, teilw. mit Kindergar- tentagesstätten- oder Kindergartengruppen)	37	45	51	62	54
Plätze Einrichtungen insgesamt	7.479	7.567	7.759	7.829	7.924
davon					
- Einrichtungen für Kinder von 2 Jahren bis zur Einschulung					
-- mit 25 Stunden Öffnung	265	273	274	219	184
-- mit 35 Stunden Öffnung	1.318	1.469	1.589	1.538	1.638
-- mit 45 Stunden Öffnung	1.368	1.614	1.870	1.935	1.906
-- davon zweijährige mit 25 Stunden Öffnung	80	75	71	57	47
-- davon zweijährige mit 35 Stunden Öffnung	388	412	432	422	460
-- davon zweijährige mit 45 Stunden Öffnung	392	426	487	508	504
- für Kinder unter 3 Jahren					
-- mit 25 Stunden Öffnung	-	2	-	9	9
-- mit 35 Stunden Öffnung	57	62	63	80	80
-- mit 45 Stunden Öffnung	273	419	460	472	544
-- in kleinen altersgemischten Gruppen	-	-	-	-	-
- für Kinder von 3 - 6 Jahren					
-- mit 25 Stunden Öffnung	443	319	264	201	157
-- mit 35 Stunden Öffnung	2.090	1.843	1.741	1.792	1.807
-- mit 45 Stunden Öffnung	1.645	1.566	1.498	1.583	1.599
- für Schulkinder von 6 - 14 Jahren	-	-	-	-	-
-- in Hortgruppen	20	-	-	-	-
Einrichtungen der Altenhilfe					
Stationäre Altenhilfe					
Anzahl der Einrichtungen	30	29	31	32	32
Plätze insgesamt	2.503	2.483	2.476	2.530	2.521
Wohnplätze und Pflegeplätze	2.503	2.483	2.563	2.617	2.608
Anzahl der Kurzzeitpflegeplätze	49	49	49	49	53
Tagespflegeplätze	98	98	112	144	144
Ambulante Altenhilfe					
<i>Sozialstationen und Mobile Soziale Dienste</i>					
Anzahl der Einrichtungen	32	33	32	39	41
Offene Altenhilfe					
<i>Altenagesstätten etc.</i>					
Anzahl der Einrichtungen	73	73	73	72	73

III. Bildung, Kultur und Sport

Schüler in den allgemeinbildenden Schulen



Schüler an weiterführenden Schulen in Prozent



19. Allgemeinbildende Schulen und Förderschulen

Schulform	Schuljahr									
	2012/13		2013/14		2014/15		2015/16		2016/17	
	Schüler	Klassen								
Evangelische Grundschulen	280	12	262	12	260	11	272	11	295	11
Katholische Grundschulen	3.712	154	3.771	158	3.795	151	3.846	162	3.662	148
Gemeinschaftsgrundschulen	4.638	197	4.367	183	4.403	192	4.468	181	4.894	198
Montessori-Grundschule	449	17	439	17	435	17	425	17	427	17
Grundschulen zusammen	9.079	380	8.839	370	8.893	371	9.011	372	9.299	374
Katholische Hauptschulen	1.194	52	1.189	51	1.056	49	1.003	46	925	42
Gemeinschaftshauptschulen	2.148	109	1.825	87	1.682	77	1.603	73	1.575	69
Hauptschulen zusammen	3.342	161	3.014	138	2.738	126	2.606	119	2.500	111
Weiterbildungskolleg	517	25	439	22	398	20	424	22	269	16
Realschulen zusammen	2.575	96	2.533	95	2.503	93	2.516	95	2.564	94
Gymnasien zusammen	8.024	352	7.308	308	7.250	305	7.090	302	6.962	290
darunter Oberstufe (1)	3.565	187	2.889	148	2.834	145	2.684	143	2.683	130
Gesamtschulen zusammen	5.329	211	5.457	212	5.569	217	5.675	222	5.818	225
darunter Oberstufe (1)	1.344	73	1.370	69	1.350	70	1.346	69	1.362	69
Freie Waldorfschule	396	14	386	13	378	13	372	13	372	13
Schulen insgesamt (2)	29.262	1.239	27.976	1.138	27.729	1.145	27.694	1.145	27.784	1.107
Förderschulen	1.602	136	1.554	138	1.480	134	1.349	109	1.359	120
-für Lernen und Schule für Kranke	116	9	83	7	56	5	-	-	-	-
-für Lernen, emotionale und soziale Entwicklung und Sprache	466	32	478	35	450	34	609	45	556	43
-emotionale und soziale Entwicklung	150	13	152	12	127	12	-	-	-	-
-geistige Entwicklung	366	33	360	35	348	34	359	34	382	36
-emotionale und soziale Entwicklung und geistige Entwicklung	204	21	204	22	198	22	208	22	221	22
-Sprache	119	10	110	10	113	8	-	-	-	-
Rheinische Förderschule für körperliche und motorische Entwicklung (3)	181	18	167	17	188	19	173	18	172	18

(1) Es handelt sich hierbei um die fiktive Klassenzahl der Oberstufe (Klasse 11, 12 und 13) bei einer Klassenfrequenz von durchschnittlich 19,5 Schülern.

(2) Durch Neuordnung im Schuljahr 2015/2016 sind die bisher eigenständigen Förderschulen mit dem Förderschwerpunkt Lernen und Schule für Kranke, emotionale und soziale Entwicklung, sowie Sprache entfallen.

(3) Darunter Schüler/innen, die an den integrativen Maßnahmen für körperbehinderte Kinder teilnehmen.

20. Berufsbildende Schulen nach Schulformen und Schulen

Schulform/Schulen	Schuljahr									
	2012/13		2013/14		2014/15		2015/16		2016/17	
	Schüler	Klassen	Schüler	Klassen	Schüler	Klassen	Schüler	Klassen	Schüler	Klassen
nach Schulformen (1):										
Berufsschule	5.971	300	5.770	288	5.610	289	5.726	287	5.445	278
Berufsgrundschuljahr	105	5	123	5	140	5	-	-	-	-
Berufsfachschule	1.779	78	1.789	79	1.676	75	1.652	72	2.011	84
Fachoberschule	581	24	586	28	579	27	361	18	533	22
Fachschule	1.423	62	1.406	63	1.416	64	808	40	1.387	62
zusammen	9.858	472	9.688	466	9.421	460	8.547	417	9.376	446
nach Schulen:										
berufliche Schulen für Technik	1.737	87	1.587	90	1.604	92	1.610	87	1.612	85
gewerbliche Schulen	2.460	120	2.462	122	2.365	121	2.408	120	2.243	115
kaufmännische Schulen Rheydt-Mülfort	1.579	77	1.642	75	1.534	73	1.553	75	1.422	73
kaufmännische Schulen Volksgartenstr.	2.441	118	2.412	112	2.368	112	2.418	115	2.498	113
Maria-Lenßen-Schule	1.066	47	971	43	940	42	961	38	984	40
Liebfrauenschule	592	23	614	24	665	25	667	25	664	26
Schule für Heilerziehungspflege	384	14	418	16	391	15	399	15	394	15
zusammen	10.257	486	10.106	482	9.867	480	8.950	435	9.817	467

(1) Durch die Neufassung der Ausbildungs- und Prüfungsordnung ist im Schuljahr 2015/16 das Berufsgrundschuljahr entfallen.

21. Veranstaltungen der Volkshochschule

Veranstaltungen Einheiten Teilnehmer	Jahr				
	2012	2013	2014	2015	2016
Veranstaltungen	1.055	1.259	1.357	1.353	1.240
Unterrichtseinheiten	34.172	37.821	41.050	39.342	37.001
Teilnehmer	10.827	16.881	17.638	20.319	19.108
darunter:					
Politik - Gesellschaft - Umwelt					
<i>Kurse</i>	58	95	80	163	111
<i>Teilnehmer</i>	564	885	795	2.351	1.945
Kultur - Gestalten					
<i>Kurse</i>	141	1.547	154	174	206
<i>Teilnehmer</i>	1.363	1.450	1.392	3.686	4.558
Arbeit - Beruf					
<i>Kurse</i>	243	185	251	322	242
<i>Teilnehmer</i>	1.492	1.139	1.575	4.728	2.607
Sprachen					
<i>Kurse</i>	404	406	457	387	404
<i>Teilnehmer</i>	4.162	5.431	4.234	4.189	4.472
darunter:					
Deutsch als Fremdsprache					
<i>Kurse</i>	60	96	83	90	100
<i>Teilnehmer</i>	758	1.186	1.035	1.297	1.504
Gesundheit					
<i>Kurse</i>	134	141	138	147	135
<i>Teilnehmer</i>	1.570	1.595	1.514	1.504	1.472
Grundbildung/ Schulabschlüsse					
Hauptschulabschluss	4	7	7	7	9
Realschulabschluss/ Fachoberschulreife	9	9	9	8	8
	167	189	173	145	119
Beratungen					
allgemeine Bildungsberatung					
<i>Stunden</i>	128	151	612	733	805
<i>Teilnehmer</i>	512	604	864	2.197	2.414
Beratung zu Förderinstrumenten					
<i>Stunden</i>	125	139	104	261	101
<i>Teilnehmer</i>	233	254	208	261	151
Qualifizierungsberatung, Coaching (1)					
<i>Stunden</i>	-	247	457	889	583
<i>Teilnehmer</i>	-	54	105	134	159
Online-Veranstaltungen (ohne Präsenz) (2)	-	-	-	4	6

(1) Qualifizierungsberatung und Coaching wird erst seit 2013 angeboten

(2) Online-Veranstaltungen gibt es ab 2015

22. Theater und Konzerte

Theater/Konzerte	Jahr				
	2012	2013	2014	2015	2016
Theater					
Vorstellungen	186	165	170	158	146
Besucher	85.003	79.380	82.508	81.850	82.347
Platzausnutzung (in v. H.)	59,1	61,7	63,6	69,2	75,3
Opernvorstellungen	37	48	28	35	25
<i>Besucher</i>	16.057	18.469	11.582	15.654	12.400
Operettenvorstellungen/Musical	24	20	41	8	20
<i>Besucher</i>	13.736	12.919	21.949	4.291	12.120
Ballettvorstellungen	23	24	23	31	24
<i>Besucher</i>	11.177	10.106	10.678	14.900	12.384
Schauspielvorstellungen	79	47	54	60	49
<i>Besucher</i>	27.603	18.291	21.004	28.712	24.795
Märchenvorstellungen	23	26	24	24	28
<i>Besucher</i>	16.430	19.595	17.295	18.293	20.648
kleine Schaubühne/Mobiles Theater - Vorstellungen	45	60	68	59	31
<i>Besucher</i>	2.372	3.242	3.802	4.263	1.938
sonstige Veranstaltungen - Vorstellungen	42	18	34	52	37
<i>Besucher</i>	2.071	906	2.913	12.198	4.659
Konzerte					
Veranstaltungen	59	59	67	64	61
<i>Besucher (1)</i>	18.610	18.304	18.577	21.053	20.256
Sinfonie- und Chorkonzerte	16	16	15	15	16
<i>Besucher</i>	8.484	7.265	6.652	8.454	7.021
Meisterkonzerte	6	6	6	6	6
<i>Besucher</i>	3.150	2.507	2.803	2.811	3.054
Schloßkonzerte	5	6	6	6	6
<i>Besucher</i>	649	775	735	754	721
Zykluskonzerte	4	4	4	4	4
<i>Besucher</i>	500	480	441	445	470
Jugendkonzerte	5	6	6	8	13
<i>Besucher</i>	3.915	3.836	4.596	4.689	7.545
Ensembliakonzerte	-	17	-	25	-
<i>Besucher</i>	-	3.000	-	3.200	-
sonstige Konzerte (2)	6	4	11	1	-
<i>Besucher</i>	512	441	1.531	700	-
Musik im Haus (3)	17	-	19	-	16
<i>Besucher</i>	1.400	-	1.819	-	1.445
Initiativkreisveranstaltungen					
Konzerte	2	2	2	2	2
<i>Besucher</i>	1.457	1.833	1.450	1.570	1.498
Kinder- und Jugendkonzerte	2	3	2	2	2
<i>Besucher</i>	764	2.789	2.750	2.700	3.720

(1) Ohne Sommerkonzerte

(2) In 2015 wurde vom Verein der Freunde und Förderer der Musik in Mönchengladbach e.V. das Clubbin Classic Festival veranstaltet.

(3) Musik im Haus findet alle 2 Jahre statt.

23. Hochschule, Stadtbibliothek und Stadtarchiv

Hochschule, Stadtbibliothek und Stadtarchiv	Jahr				
	2012	2013	2014	2015	2016
Hochschule Niederrhein (1)					
Abteilung Mönchengladbach					
Studierende					
insgesamt	6.638	7.005	7.496	7.777	8.059
Deutsche	5.848	6.147	6.637	6.945	7.254
Ausländer	790	858	859	832	805
Studierende im 1. Hochschulsesemester	1.200	1.235	1.419	1.172	1.064
Personal					
insgesamt	361	404	448	447	459
davon					
Professoren	126	125	138	122	148
Sonst. wissenschaftl. Personal	148	140	171	171	166
Verwaltungspersonal	117	139	139	154	145
Stadtbibliothek					
Besucher (2)	487.184	655.255	646.746	636.380	654.738
darunter					
virtuelle Besucher	-	196.572	207.377	223.747	254.484
Bestand (Einheiten)	425.385	430.852	426.927	405.064	384.030
davon					
Printmedien	344.965	341.976	334.028	330.159	312.426
AV-Medien	43.406	42.493	39.779	35.638	32.470
Medienausleihe	1.283.677	1.208.206	1.183.074	1.110.326	1.042.964
darunter					
Kinder-, Jugendbücherei	322.187	298.363	273.928	251.253	234.679
AV-Medien	349.547	308.397	280.991	248.361	211.774
Stadtarchiv					
Tagesbenutzer (3)	863	766	1.243	938	1.167
Bestand (analoge Einheiten)	306.246	320.679	327.863 (5)	334.978	323.079
davon:					
amtl. Schriftgut (4)	141.871	145.864	147.934	148.618	135.313
Sammlungsgut	39.634	46.254	48.074	50.212	49.240
Fotos	103.724	106.886	119.530	114.579	116.574
Buchbestand	21.017	21.145	21.325	21.569	21.952
Bestand (digitale Einheiten) (5)	484.952	517.742	1.337.263	1.338.554	3.699.627

(1) Jeweils Wintersemester 11/12, 12/13, 13/14, 14/15 und 15/16

24. Museen und Musikschule

Museen und Musikschule	Jahr				
	2012	2013	2014	2015	2016
Museum Abteiberg					
Besucher Museum	22.810	21.898	21.200	21.196	20.992
darunter					
Gruppenbesucher Erwachsene	604	626	717	557	602
Gruppenbesucher Jugendliche	3792	4.239	3.050	3.787	2.891
Anzahl der geführten Gruppen	196	224	205	212	142
Themenführungen	141	139	112	88	108
Werk- und Malkurse für Kinder und Erwachsene	66	70	63	71	69
Film-, Video-, Musik und Vortrags- veranstaltungen	10	18	9	11	8
Exkursionen	9	11	11	10	8
Besucher Skulpturengarten	49.862	54.964	57.754	50.410	56.532
Besucher insgesamt	72.672	76.862	78.954	70.606	77.524
Museum Schloss Rheydt					
Besucher	74.141	87.680	85.625	80.250	82.290
darunter					
Gruppenbesucher Erwachsene	639	980	1.291	873	843
Gruppenbesucher Jugendliche	5127	4.404	5.553	5.235	5.570
Anzahl der geführten Gruppen	400	364	447	428	496
Themenführungen	400	364	447	428	496
Werk- und Malkurse für Kinder und Erwachsene	89	125	166	103	135
Film-, Video- und Vortrags- veranstaltungen	74	70	89	127	93
Exkursionen	10	8	7	10	9
Musikschule					
Schülerzahl	4.164	4.199	4.242	4.144	3.959
Zahl der Lehrkräfte	103	103	103	95	86
Zahl der erteilten Wochenstunden	1.467	1.441	1.411	1.396	1.393
Schülerzahl Elementarfächer	1.036	1.641	1.693	1.642	1.491
Schülerzahl Instrumentalfächer	2.215	2.193	2.095	2.110	2.144
Teilnehmerzahl Ensembles	591	750	735	613	533
Teilnehmer an Projekten	510	445	502	188	163
Stunden im Projektbereich	625	610	615	42	41

25. Stadtsportbund: Vereine, Mitglieder und ausgewählte Sportarten

Merkmal	31. 12...				
	2012	2013	2014	2015	2016
Vereine im Stadtsportbund	216	215	211	208	207
Anzahl der Mitglieder	95.531	103.975	106.929	110.654	118.264
davon					
Kinder und Jugendliche	29.390	31.607	31.722	33.179	34.252
Erwachsene	66.141	72.368	75.207	77.475	84.012
Vereinsmitglieder nach ausgewählten Sportarten					
Altersport	1.170	1.101	1.101	934	1.312
Badminton	507	477	484	419	384
Bahnengolf	22	20	19	19	19
Basketball	303	302	311	307	255
Behindertensport	1.141	1.099	947	918	881
Bergfreunde	1.022	1.066	1.108	1.122	1.133
Billard	110	89	105	105	97
Boxen	128	136	163	188	188
Fechten	95	89	92	79	84
Football	170	244	259	245	303
Fußball	57.600	65.736	69.587	74.617	82.421
Golf	335	358	358	358	327
Handball	2.907	2.990	2.867	2.853	3.032
Hockey	879	797	760	636	712
Hundesport	499	489	298	293	238
Judo/Karate	2.331	2.435	2.435	2.355	2.160
Kanu	98	98	90	86	74
Kegeln	85	84	72	56	52
Leichtathletik	1.179	1.109	980	912	941
Luftsport	185	160	173	153	163
Motorsport	278	290	284	313	306
Radsport	261	255	254	269	239
Reiten	888	871	874	865	866
Rollsport	104	99	98	89	84
Schach	227	175	175	172	167
Schießsport	937	886	885	882	888
Schwimmen/DLRG	4.261	4.294	4.349	4.219	4.272
Segeln	43	46	19	19	19
Ski	434	451	429	418	410
Sporttauchen	200	205	212	230	224
Tanzen	1.233	1.185	1.116	1.058	1.010
Tennis und Squash	3.547	3.620	3.594	3.513	3.378
Tischtennis	1.187	1.127	1.084	985	891
Triathlon	71	73	79	79	84
Turnen	9.883	10.122	9.562	9.504	9.324
Volleyball	981	1.021	1.223	905	881

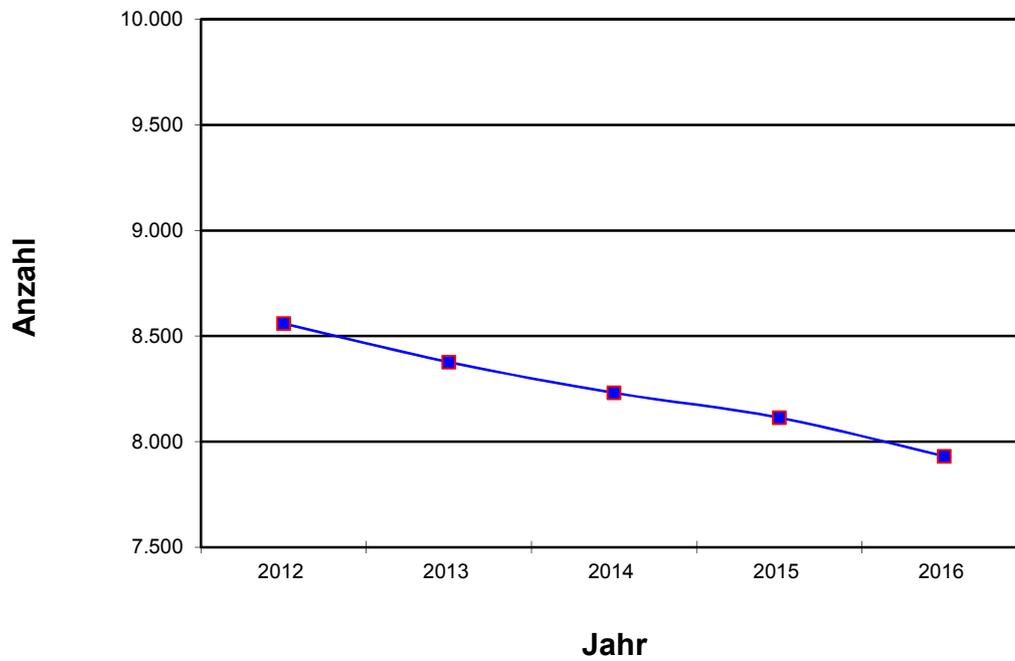
26. Tiergarten, Städtische Bäder

Merkmal	Jahr				
	2012	2013	2014	2015	2016
Tiergarten Odenkirchen e.V.					
Besucher insgesamt	177.948	174.389	188.334	179.833	181.831
darunter :					
Jahreskarteninhaber	2.060	2.039	2.015	1.990	2.127
Kindergärten und Schulen (bei freiem Eintritt)					
- Kinder	11.735	10.300	8.305	5.992	8.640
- Aufsichtspersonen	1.963	1.921	1.640	1.421	1.547
Tierarten insgesamt (1)	-	-	95	96	94
darunter:					
Fische	-	-	3	3	2
Reptilien	-	-	10	11	9
Amphibien	-	-	-	-	-
Vögel	-	-	54	53	51
Säugetiere	-	-	28	28	27
Wirbellose	-	-	-	1	5
Zooschule					
Schulklassen	-	9	9	13	14
Schüler	-	231	252	383	236
Besucher der städtischen Bäder					
zusammen	772.677	730.242	711.664	738.217	730.013
Hallenbäder	687.481	642.722	661.544	664.534	661.468
Besucher über 18 Jahre	230.878	216.858	229.822	230.499	236.000
Besucher unter 18 Jahre	184.442	170.300	164.907	158.593	157.367
Mitglieder von Vereinen und Schüler	272.161	255.564	266.815	275.442	268.101
darunter Schüler	150.663	139.802	154.012	153.787	152.881
Freibäder	85.196	87.520	50.120	73.683	68.545
Besucher über 18 Jahre	33.750	36.342	22.151	34.277	32.053
Besucher unter 18 Jahre	49.437	49.463	26.893	38.142	35.227
Mitglieder von Vereinen und Schüler	2.009	1.715	1.076	1.264	1.265

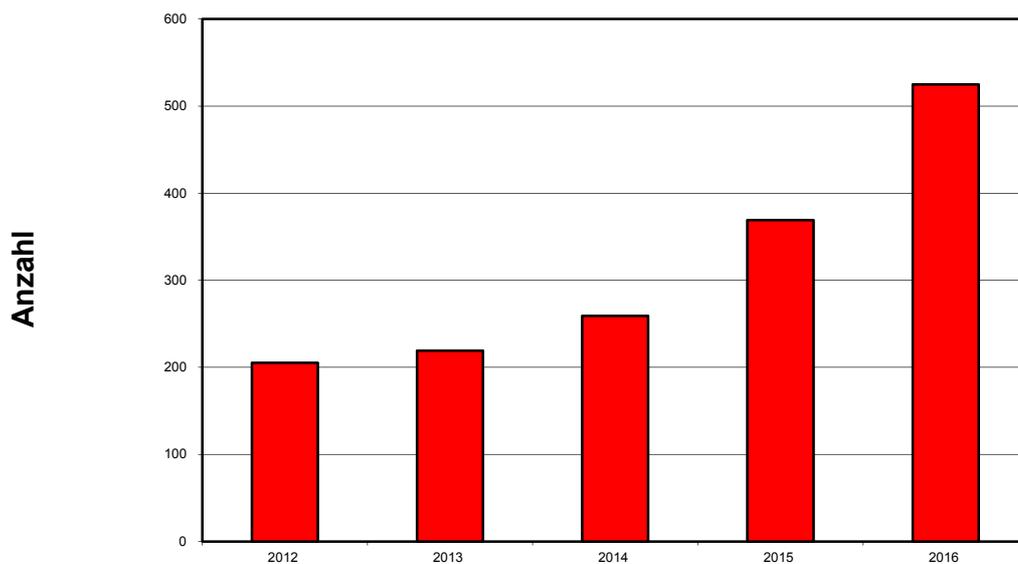
(1) Die Anzahl der Tierarten werden erst seit 2014 erfasst

IV. Bauen und Wohnen

Bestand an Sozialwohnungen



Baugenehmigungen



27. Baugenehmigungen und Baufertigstellungen / Bauüberhang und Wohnungsbestand

Baugenehmigungen/ -fertigstellungen (2)					
	2012	2013	2014	2015	2016
Baugenehmigungen					
Nichtwohngebäude	41	41	57	48	66
Nutzfläche (1) 1000 qm	31,1	77,5	182,7	84,9	86,2
Wohngebäude	205	219	259	369	525
Nutzfläche (1) 1000 qm	4	1	6,3	13,2	15,4
Wohnungen	292	336	421	670	784
Wohnfläche gesamt 1000 qm	34,1	37,9	45,4	70,6	89,6
Baufertigstellungen					
Nichtwohngebäude	27	51	50	22	76
Nutzfläche (1) 1000 qm	53,9	33,4	145,7	31,7	143,8
Wohngebäude	171	293	166	136	434
Nutzfläche (1) 1000 qm	5,8	4,4	-0,8	3,5	12,2
Bauüberhang bei der Errichtung neuer Gebäude					
Nichtwohngebäude	43	34	44	61	45
Wohngebäude	181	96	195	332	381
Wohnungen	421	304	473	833	937
Wohnungsbestand am 31.12... (3)					
Wohnungen im Wohn-u.Nichtwohnbau	133.826	135.685	135.961	136.214	136.811
davon mit...Raum bzw. Räumen					
1 Raum	4.155	4.156	4.157	4.253	4.259
2 Räume	15.525	15.555	15.605	15.639	15.719
3 Räume	36.091	36.140	36.232	36.241	36.387
4 Räume	35.056	35.319	35.356	35.387	35.482
5 oder mehr	42.999	44.515	44.611	44.694	44.964
Wohnräume je Wohnung	4,1	4,1	4,1	4,1	4,1
Wohnfläche je Wohnung in m²	85,2	85,4	85,4	85,4	85,6
Wohnfläche je Einwohner(4) in m²	44,7	45,4	45,2	44,8	45,0
<i>Einwohner (4) je Wohnung</i>	1,9	1,9	1,9	1,9	1,9

(1) Neubau und Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden.

(2) bis 2011 eigene Erhebung, ab 2012 Quelle: IT.NRW

(3) Fortschreibung auf Basis der endgültigen Ergebnisse der Gebäude- und Wohnungszählung vom 09.Mai 2011. Quelle: IT.NRW

(4) Einwohner auf Basis der Ergebnisse des Zensus 2011 fortgeschriebene Bevölkerung. Quelle: IT.NRW

28. Mietpreisrichtwerte

Kaltmiete je qm/mtl. nach Alter der Wohnung in den Wohnlagen		Jahr				
		2012	2013	2014	2015	2016
Kategorie A	zwischen EURO	4,95 und 7,75	4,95 und 7,75	4,95 und 7,75	5,40 und 8,50	5,40 und 8,50
Kategorie B	zwischen EURO	4,55 und 7,35	4,55 und 7,35	4,55 und 7,35	4,95 und 8,05	4,95 und 8,05
Kategorie C	zwischen EURO	4,35 und 7,05	4,35 und 7,05	4,35 und 7,05	4,70 und 7,70	4,70 und 7,70
Kategorie D	zwischen EURO	3,85 und 6,25	3,85 und 6,25	3,85 und 6,25	4,15 und 6,80	4,15 und 6,80

Kategorie A

Wohnungen in zentraler Lage (Hauptzentren) mit besten Verkehrsanbindungen (Orts-, Nah- und Fernverkehr), größtem Angebot für den Einkauf und für die Nutzung öffentlicher Einrichtungen (Bildung, Kultur, Verwaltung und Freizeit).
Wohnungen in ruhigen, durchgrünten Lagen nahe den Hauptzentren.

Kategorie B

Wohnungen in reinen oder allgemeinen Wohngebieten, anschließend an Hauptzentren, mit guten Verkehrsanbindungen, guten Einkaufs- und Nutzungsmöglichkeiten öffentlicher Einrichtungen. Wohnungen in ruhigen, durchgrünten und klimatisch günstigen Lagen mit ausreichenden Verkehrsanbindungen zu den Einkaufszentren und öffentlichen Einrichtungen.

Kategorie C

Wohnungen in allgemeinen Wohngebieten oder in Mischgebieten mit ausreichender Verkehrsanbindung zu Einkaufszentren und öffentlichen Einrichtungen. Wohnungen in ruhigen Lagen, in oder an Grünzonen, mit Verkehrsanbindung zu den weiter entfernten Einkaufszentren und öffentlichen Einrichtungen.

Kategorie D

Wohnungen in Randlagen mit schwächerer Verkehrsanbindung zu den weiter entfernten Einkaufszentren und öffentlichen Einrichtungen.

Anmerkung: Soweit Wohnungen in den Wohnlagen der Kategorien A, B oder C außergewöhnlichen Beeinträchtigungen (Immissionen durch Lärm, Abgase, Rauch usw., starken Mängeln an Belichtung und Belüftung) unterliegen, ist eine entsprechende Abstufung der Wohnlage vorzunehmen.

Quelle: Örtlicher Mietspiegel

29. Städtische Wohnungsvermittlung

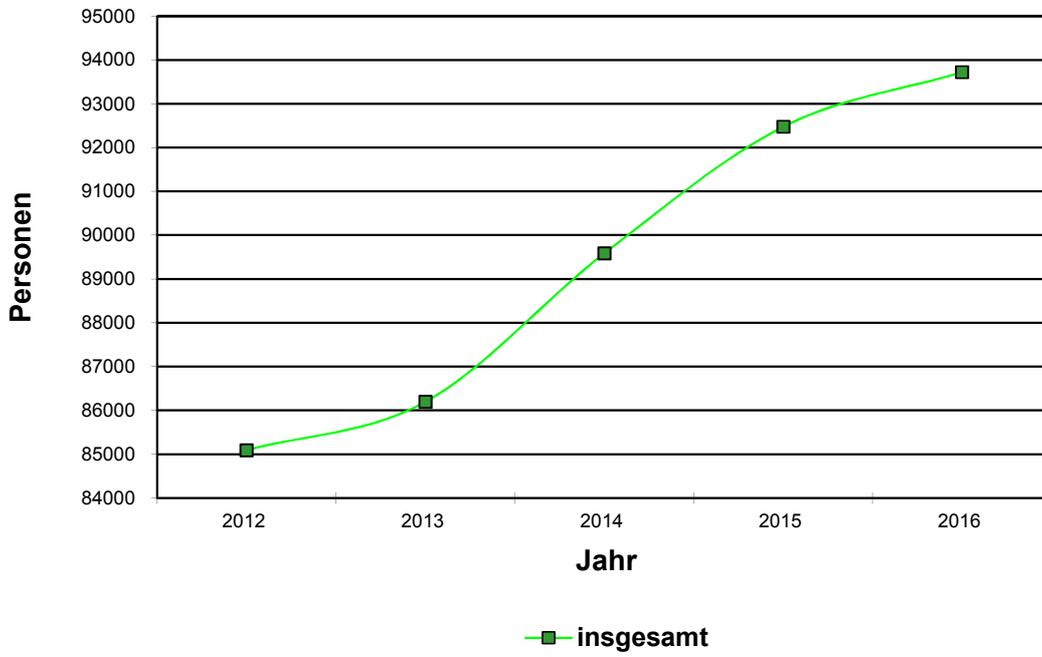
Merkmal	Jahr				
	2012	2013	2014	2015	2016
Wohnungssuchende					
Zahl der wohnungssuchenden Haushalte	1.900	2.020	1.860	1.819	1.727
und zwar					
- Einpersonenhaushalte	841	913	865	877	839
- Zweipersonenhaushalte	463	449	430	376	375
- Drei- bis Vierpersonenhaushalte	410	440	364	376	354
- Fünf- und Mehrpersonenhaushalte	186	218	201	190	159
Gründe der Wohnungssuchenden u. a.					
- keine Wohnung	27	25	24	24	278
- zu kleine Wohnung	270	277	191	191	259
- zu große Wohnung	129	112	149	145	94
- unzureichende Ausstattung	366	327	228	220	279
- zu hohe Mieten/Heizkosten	129	98	172	184	94
- Kündigung durch Vermieter/Räumungsurteil	43	64	34	30	59

30. Preisgebundener Wohnungsbestand und Wohnungsbauförderung

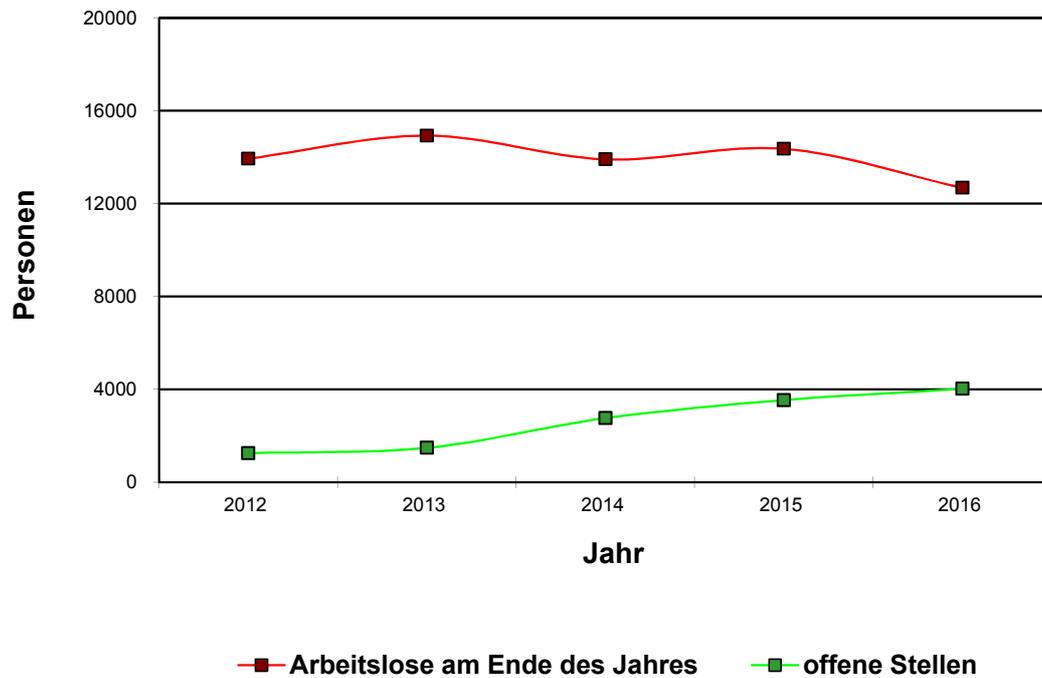
Merkmal	Jahr				
	2012	2013	2014	2015	2016
Preisgebundener Mietwohnungsbestand					
1. Förderweg WoBauG (Wohnungsbaugesetz) und Förderung WoFG (Wohnraumförderungsgesetz) Einkommensgruppe A	8.559	8.377	8.231	8.114	7.931
2. Förderweg WoBauG und Einkommensgruppe B WoFG	271	221	191	188	176
Wohnungsbauförderung					
Mietwohnungen 1. Förderweg (WoBauG) und Einkommensgruppe A (WoFG)	60	67	25	38	48
bewilligter Förderungsbetrag in Mio. €	4,7	5,8	2,6	4,2	5,1
Preisgebundener Wohnungsbestand/ selbstgenutztes Eigentum					
1. Förderweg WoBauG und Einkommensgruppe A WoFG	1.545	1.451	1.371	1.286	1.232
2. Förderweg WoBauG	544	490	464	406	368
Wohnungsbauförderung					
selbstgenutztes Eigentum nach dem WoBauG / WoFG	57	21	10	17	18
bewilligter Förderungsbetrag in Mio €	5	2	1	2	2
Wohnungsvergaben					
Erst- und Wiederbelegungen der preisgebundenen Mietwohnungen	799	729	703	685	395

V. Wirtschaft

Entwicklung der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten



Arbeitsmarkt



31. Verarbeitendes Gewerbe: Betriebe / Beschäftigte
- nach Wirtschaftszweigen -

Wirtschaftszweig	Jahr (1)									
	2012		2013		2014		2015		2016	
	Betriebe	Beschäftigte								
Verarbeitendes Gewerbe	117	14.037	116	14.116	110	13.729	113	13.897	109	13.577
darunter										
Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln	8	1.133	8	978	7	750	7	770	6	817
Getränkeherstellung	2	-	2	-	2	-	2	-	2	-
Herstellung von Textilien	6	692	4	622	4	597	4	630	4	669
Herstellung von Bekleidung	8	-	8	-	8	-	8	-	8	-
Herstellung von Papier, Pappe und Waren daraus	5	228	5	239	5	240	5	254	5	264
Herstellung von Druckerzeugnissen, Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	4	417	4	390	4	362	5	396	5	398
Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	5	214	5	230	5	228	3	-	5	221
Herstellung von Glas und Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	5	192	5	190	6	-	7	-	5	181
Metallerzeugung und -bearbeitung	3	-	3	-	2	-	2	-	2	-
Herstellung von Metallerzeugnissen	11	963	9	900	10	954	11	987	11	998
Herstellung v. Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen	8	1.726	9	1.806	9	1.850	10	2.063	7	1.918
Herstellung von elektrischen Ausrüstungen	8	1.845	8	1.892	7	1.867	8	1.768	7	1.558
Maschinenbau	22	3.681	24	3.737	19	3.594	18	3.614	18	3.548
Reparatur und Installation von Maschinen und Ausrüstungen	10	625	8	751	10	707	11	744	10	731

(1) Stand: 30.9. des Jahres
Quelle: IT. NRW

32. Handwerk: Betriebe (1) / Beschäftigte

Berufe	Jahr									
	2012		2013		2014		2015		2016	
	Betriebe	Beschäftigte								
Insgesamt	3.672	16.293	3.705	16.137	3.633	16.019	3.620	16.210	3.495	16.580
darunter (2)										
Augenoptiker	43	179	39	180	35	177	34	170	31	148
Bäcker	40	326	37	310	36	280	35	261	29	280
Dachdecker	85	488	88	475	92	427	92	435	88	477
Elektrotechniker	160	1.527	158	1.537	152	1.552	147	1.571	156	1.592
Feinwerkmechaniker	35	246	32	247	32	232	30	224	29	231
Fleischer	28	359	25	353	24	349	21	356	20	352
Friseure	260	742	255	727	256	663	255	661	250	668
Glaser	7	-	7	-	7	46	7	37	7	38
Informationstechniker	36	-	35	-	36	168	34	179	32	184
Installateur, Heizungsbauer und Klempner	181	954	178	967	177	1.000	176	999	171	1.008
Konditoren	12	595	13	581	14	559	12	580	11	600
Kraftfahrzeugtechniker	161	1.469	164	1.456	159	1.475	157	1.453	161	1.419
Maler und Lackierer	171	682	162	665	164	642	162	631	157	645
Maurer und Betonbauer	93	647	95	639	91	601	96	607	97	607
Metallbauer	82	700	79	693	75	693	70	695	69	750
Steinmetze/Steinbildhauer	21	66	21	65	20	59	20	61	19	63
Straßenbauer	26	303	24	299	23	319	24	300	22	301
Stukkateure	39	176	37	172	41	166	40	170	37	172
Tischler	108	591	107	588	103	649	105	605	103	621
Zahntechniker	60	374	59	368	56	364	52	359	52	352
Zimmerer	17	80	16	81	16	78	15	67	13	66

(1) Handwerksrollenbestand zum 31.12.

(2) Gewerke der Anlage A der Handwerksordnung (zulassungspflichtiges Handwerk)

Quellen: IT.NRW; Handwerkskammer Düsseldorf

33. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 30. Juni nach Wirtschaftszweigen

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte (1)	30.06...				
	2012	2013	2014	2015	2016
Insgesamt (2)	85.095	86.202	89.588	92.478	93.725
<i>nach Wirtschaftszweigen</i>					
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	171	349	281	172	299
Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	28	13	11	-	-
Verarbeitendes Gewerbe	16.285	16.062	16.141	15.973	15.869
Energieversorgung; Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen	972	1.017	1.059	-	-
Baugewerbe	4.553	4.599	4.659	4.744	4.740
Handel	14.545	14.353	14.276	14.672	14.646
Verkehr und Lagerei	4.263	4.998	6.128	7.313	7.309
Gastgewerbe	2.041	1.872	2.090	2.060	2.020
Information und Kommunikation	1.402	1.442	1.462	1.479	1.557
Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	4.011	4.228	4.712	4.954	4.986
Grundstücks- und Wohnungswesen	506	611	651	559	503
Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen u.technischen Dienstleistungen; sonstige wirtschaftlichen Dienstleistungen	13.147	13.029	12.870	13.526	13.919
Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung; Erziehung u.Unterricht; Gesundheits-u.Sozialwesen	19.950	20.363	22.258	22.943	23.735
Kunst, Unterhaltung u.Erholung; sonstige Dienstleistungen; Private Haushalte mit Hauspersonal, Herstellung von Waren und Erbringung von Dienstleistungen durch private Haushalte für den Eigenbedarf ohne ausgeprägten Schwerpunkt; exterritoriale Organisationen und Körperschaften	3.215	3.261	2.989	3.017	3.090

Quelle: IT. NRW; Statistik der Bundesanstalt für Arbeit

(1) am Arbeitsort Mönchengladbach

(2) einschließlich ohne Angabe des Wirtschaftszweiges

34. Arbeitsmarkt

Arbeitsmarkt	31. 12...				
	2012	2013	2014	2015	2016
Arbeitsmarkt (1)					
Arbeitslose am Ende des Jahres	13.940	14.935	13.910	14.365	12.686
davon:					
Männer	7.346	7.867	7.341	7.571	6.647
Frauen	6.594	7.068	6.569	6.794	6.039
15 bis unter 20 Jahre	320	364	295	221	267
55 Jahre und älter	2.057	2.236	2.148	2.492	2.232
Ausländer	2.817	3.085	3.051	3.349	3.184
Langzeitarbeitslose (2)	5.274	5.626	5.507	5.606	5.267
Arbeitslose nach Berufshauptgruppen:					
Insgesamt	13.940	14.935	13.910	14.365	12.686
Land-, Tier-, Forstwirtschaftsberufe	40	45	48	51	35
Gartenbauberufe, Floristik	274	277	275	270	250
Rohstoffgewinn, Glas-, Keramikverarbeitung	12	13	13	12	8
Kunststoff-u.Holzherst.-verarbeitung	145	159	143	139	121
Papier-, Druckberufe, tech.Mediengestaltung	156	182	177	174	146
Metallerzeugung,-bearbeitung, Metallbau	312	332	307	299	259
Maschinen-und Fahrzeugtechnikberufe	357	339	325	302	260
Mechatronik-, Energie-u.Elektroberufe	200	200	212	207	193
Techn.Entwickl.Konstr.Produktionssteuer.	111	97	95	90	65
Textil-und Lederberufe	153	145	133	129	102
Lebensmittelherstellung u.-verarbeitung	661	706	645	690	617
Bauplanung, Architektur, Vermessungsberufe	26	21	23	19	14
Hoch-und Tiefbauberufe	322	332	282	299	220
(Innen-) Ausbauberufe	334	397	334	338	298
Gebäude-u.versorgungstechnische Berufe	389	374	349	386	328
Mathematik-Biologie-Chemie-, Physikberufe	39	39	28	38	35
Geologie-, Geografie-, Umweltschutzberufe	5	5	9	8	4
Informatik- und andere IKT-Berufe	99	114	110	104	88
Verkehr, Logistik (außer Fahrzeugführ.)	2.026	2.225	1.992	2.185	1.853
Führer von Fahrzeug-u. Transportgeräten	947	976	878	977	832
Schutz-, Sicherheits-, Überwachungsberufe	459	477	526	523	489
Reinigungsberufe	1.401	1.528	1.417	1.557	1.425
Einkaufs-, Vertriebs- und Handelsberufe	252	249	261	255	225
Verkaufsberufe	1.693	1.802	1.669	1.624	1.476
Tourismus-, Hotel- und Gaststättenberufe	467	487	472	495	437
Berufe Unternehmensführung, -organisation	1.217	1.298	1.187	1.207	929
Finanzdienstl.Rechnungsw., Steuerberatung	93	139	121	116	117
Berufe in Recht und Verwaltung	66	67	69	53	63
Medizinische Gesundheitsberufe	209	227	203	230	229
Nichtmed.Gesundheit, Körperpfl., Medizint.	288	359	371	378	377
Erziehung, soz., hauswirt.Berufe, Theologie	610	683	665	709	646
Lehrende und ausbildende Berufe	80	105	78	62	70
Geistes- Gesellschafts- Wirtschaftswissen.	29	22	26	18	10
Werbung, Marketing, kaufm., red.Medienberufe	164	167	146	134	131
Produktionsdesign, Kunsthandwerk	16	23	20	21	20
Darstellende, unterhaltende Berufe	32	27	20	22	22
Arbeitslosenquote (3)	10,6	11,3	10,5	10,7	9,4
Arbeitsstellen (4)	1.259	1.487	2.764	3.545	4.030
Kurzarbeiter (5) am Ende des Jahres	614	374	410	430	431

Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit (BA)

(1) Die Berichterstattung zu Arbeitslosen erfolgt ab Januar 2007 auf Basis der integrierten Arbeitslosenstatistik. Datenrevisionen können zu Abweichungen gegenüber Auswertungen mit früherem Erstellungsdatum führen.

(2) 1 Jahr und länger arbeitslos.

(3) Arbeitslosenquote bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen.

(4) Bei den gemeldeten Arbeitsstellen handelt es sich um ungeforderte Arbeitsstellen ohne selbständige/ freiberufliche Tätigkeiten und ohne Stellen der privaten Arbeitsvermittlung.

(5) Die Statistik über Kurzarbeit wurde im Mai 2017 rückwirkend für alle Berichtsmonate ab November 2011 revidiert. Die Kurzarbeit insgesamt war, wegen der fehlenden Angaben zur witterungsbedingten Saison-Kurzarbeit, bisher als Summe aus konjunktureller Kurzarbeit, Transfer-Kurzarbeit und wirtschaftlich bedingter Saison-Kurzarbeit definiert. Nach der Revision setzt sie sich aus der konjunkturellen Kurzarbeit, der Transfer-Kurzarbeit und der Saison-Kurzarbeit insgesamt zusammen. Einen Revisionseffekt gibt es nur in den Schlechtwettermonaten von Dezember bis März. Die Berücksichtigung der witterungsbedingten Saison-Kurzarbeit führt allerdings in diesen Zeiträumen zu einem Anstieg von durchschnittlich etwa 90 Prozent gegenüber bisher berichteten Werten zur Kurzarbeit insgesamt.

*) Aus Datenschutzgründen und Gründen der statistischen Geheimhaltung werden Zahlenwerte von 1 oder 2 und Daten, aus denen rechnerisch auf einen solchen Zahlenwert geschlossen werden kann, anonymisiert.

35. Preisindizes

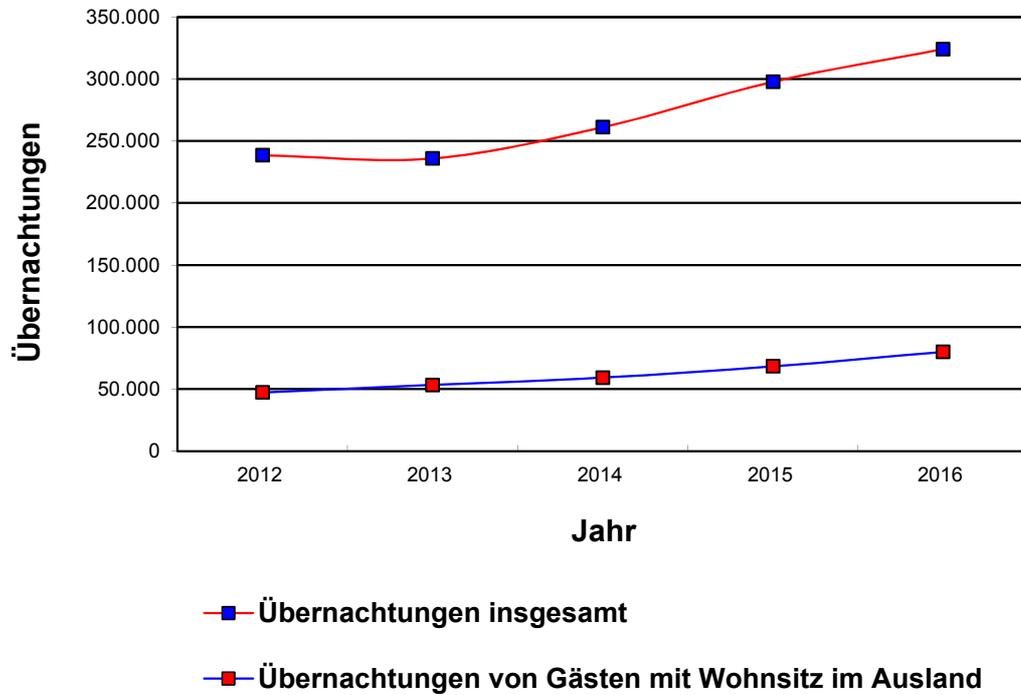
Preisindizes für Bauwerke (1) bis 2011 Basis 2005 = 100 ab 2011 Basis 2010 = 100						
	2011	2012	2013	2014	2015	2016
Neubau in konventioneller Bauart						
Wohngebäude						
davon						
- Bauleistungen am Bauwerk	102,8	105,4	107,5	109,4	111,1	113,4
- Außenanlagen	101,9	104,4	106,5	108,3	110,2	112,3
Nichtwohngebäude						
Bauleistungen am Bauwerk für						
- Bürogebäude	103,0	105,5	107,6	109,6	111,4	113,9
- gewerbliche Betriebsgebäude	103,2	105,8	107,8	109,7	111,5	113,7
sonstige Bauwerke						
- Straßenbau	102,5	106,3	108,9	110,3	111,4	112,4
- Ortskanäle	101,9	104,5	106,4	108,0	110,1	111,9
- Brücken im Straßenbau	103,0	105,2	106,5	107,7	108,5	109,6
Instandhaltung von Wohngebäuden						
- Wohngebäude ohne Schönheitsreparaturen	103,0	106,1	109,0	111,5	114,0	116,8
- Schönheitsreparaturen in einer Wohnung	101,4	103,6	105,8	107,8	109,9	112,8
Verbraucherpreisindex NRW (2) (aller privaten Haushalte) bis 2012 Basis 2005 = 100 ab 2012 Basis 2010 = 100						
	2012 2005 = 100	2012 2010 = 100	2013	2014	2015	2016
Gesamtlebenshaltung	113,5	105,0	106,9	107,0	107,3	107,9
Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke	118,8	108,1	112,4	112,4	113,3	114,5
Bekleidung, Schuhe	112,1	105,7	104,6	106,0	106,9	107,4
Wohnung, Wasser, Strom, Brennstoffe	117,0	106,5	108,9	109,4	108,8	108,8
Hausrat, laufende Instandhaltung des Hauses	104,6	101,7	102,9	103,0	103,6	104,3
Gesundheitspflege	107,9	104,0	100,0	101,5	103,5	105,3
Verkehr	119,7	106,7	107,2	107,0	105,4	104,6
Freizeit, Unterhaltung und Kultur	108,8	104,0	107,1	104,3	105,0	106,1
Bildungswesen	74,5	77,2	85,4	87,1	87,6	89,1
Andere Waren und Dienstleistungen	109,8	103,1	105,3	106,6	107,8	109,8

(1) Quelle: Statistisches Bundesamt

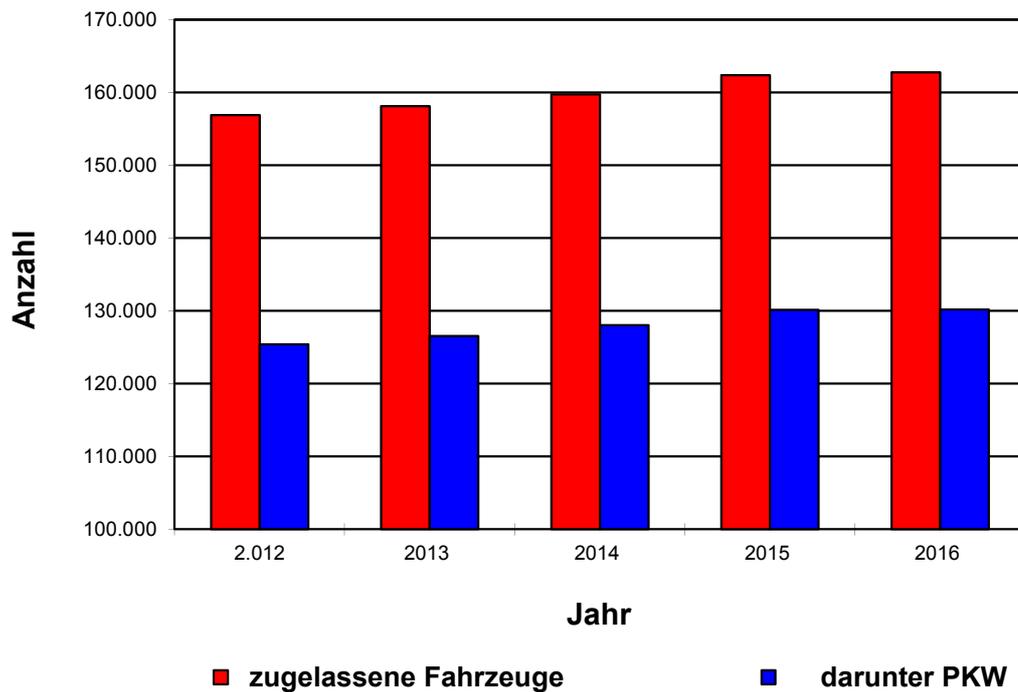
(2) Quelle: IT. NRW

VI. Verkehr und Fremdenverkehr

Fremdenverkehr



Kraftfahrzeugbestand



36. Fremdenverkehr und Kraftfahrzeuge

Merkmal	Jahr				
	2012	2013	2014	2015	2016
Fremdenverkehr					
Gasthöfe, Hotels, Jugendherbergen, sonstige Einrichtungen und Betriebe mit mehr als 8 Fremdenbetten	36	33	35	34	31
Betten/Schlafgelegenheiten insgesamt	2.166	2.056	2.312	2.265	2.183
angekommene Gäste	128.598	135.395	150.786	169.377	179.556
darunter Gäste aus dem Ausland	24.054	28.930	32.010	35.595	40.255
Übernachtungen	238.597	236.061	261.216	297.833	324.198
darunter von Gästen aus dem Ausland	47.413	53.453	59.378	68.405	80.087
Auslastungsgrad der Betten in %	31,0	31,4	33,5	36,2	40,3
Durchschnittliche Aufenthaltsdauer in Tagen	1,9	1,7	1,7	1,8	1,8
Kraftfahrzeuge					
zugelassene Fahrzeuge	156.883	158.142	159.750	162.369	162.775
darunter PKW	125.419	126.565	128.044	130.159	130.182
Zugänge insgesamt	29.664	29.433	29.985	31.543	33.099
davon Neuzulassungen	11.044	10.206	10.290	10.978	11.350
Umschreibungen	17.843	18.402	18.721	19.658	20.786
Abgänge insgesamt	32.574	32.740	33.111	33.556	34.941
davon Außerbetriebsetzungen	26.001	25.970	26.385	26.630	27.875
Umschreibungen	6.573	6.770	6.726	6.926	7.066

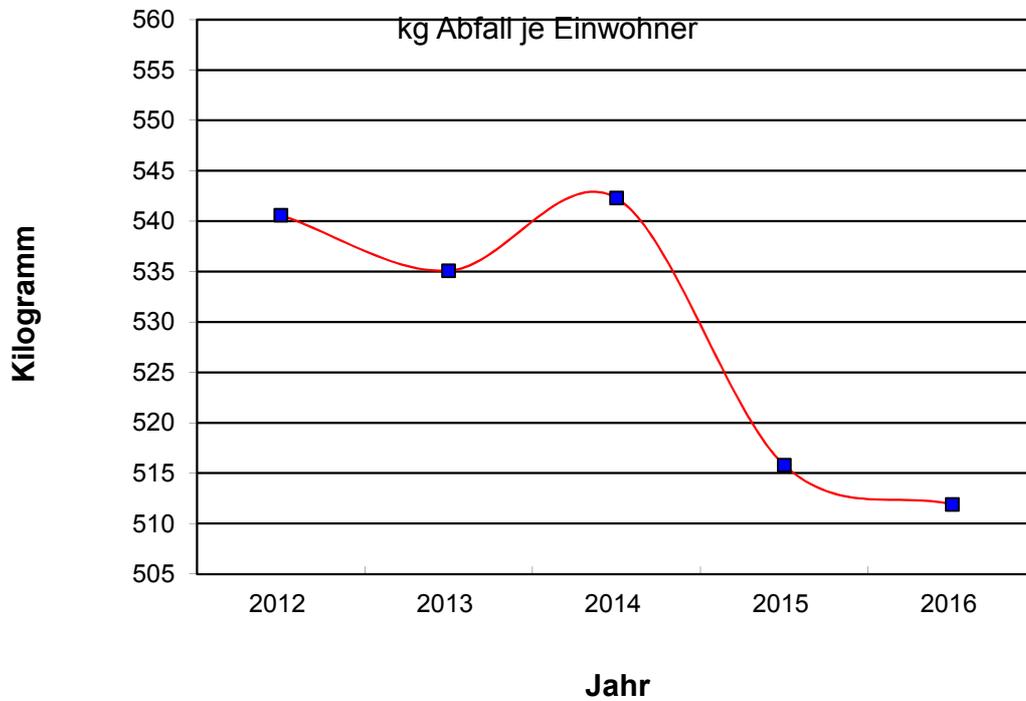
37. Transport, Verkehr, Versorgung und Verbrauch

Merkmal	Jahr					
	2012	2013	2014	2015	2016	
Omnibusverkehr						
beförderte Personen insgesamt	in 1000	47.773	47.201	46.497	46.100	45.642
davon						
- Linienverkehr		47.417	46.864	46.153	45.743	45.277
- Sonderwagen und Schulbusse		356	338	344	357	365
gefährdete Wagen-km insgesamt	in 1000	12.624	12.722	12.658	12.826	12.897
davon						
- Linienverkehr		11.411	11.513	11.381	11.523	11.633
- Sonderwagen und Schulbusse		240	226	219	228	217
- Sonstiges		972	980	1.057	1.075	1.047
<i>Personen pro Wagen-km</i>		4,0	4,0	4,0	4,0	4,0
Flugverkehr						
Flugbewegungen insgesamt		46.638	42.630	36.792	39.412	36.706
davon						
- Platzflüge (1)		32.334	29.530	23.246	25.714	23.253
- Überlandflüge		14.304	13.100	13.546	13.698	13.453
ein-/aussteigende Passagiere		26.146	26.466	28.004	28.175	29.830
Zollabfertigungen (Maschinen)		1.974	1.797	2.011	2.267	2.186
Strom-, Gas - und Wasserabgabe						
Elektrizitätsabgabe insgesamt	in 1000 kWh	1.159.087	1.126.653	1.081.424	1.052.374	1.042.679
darunter						
- Haushalte		478.031	465.692	430.531	417.481	414.205
- Industrie, Handel und Gewerbe		681.056	660.961	650.893	634.892	628.474
Gasabgabe insgesamt	in 1000 kWh	2.407.507	2.504.341	2.205.557	2.175.026	2.252.666
darunter						
- Haushalte		1.546.007	1.638.569	1.405.333	1.471.521	1.470.567
- Industrie, Handel und Gewerbe		861.501	865.773	800.224	703.505	782.099
Wasserabgabe insgesamt	in 1000 cbm	13.591	13.591	13.450	13.843	13.924
darunter						
- Haushalte		10.874	10.874	11.015	11.364	11.364
- Industrie, Handel und Gewerbe		2.717	2.717	2.435	2.479	2.560

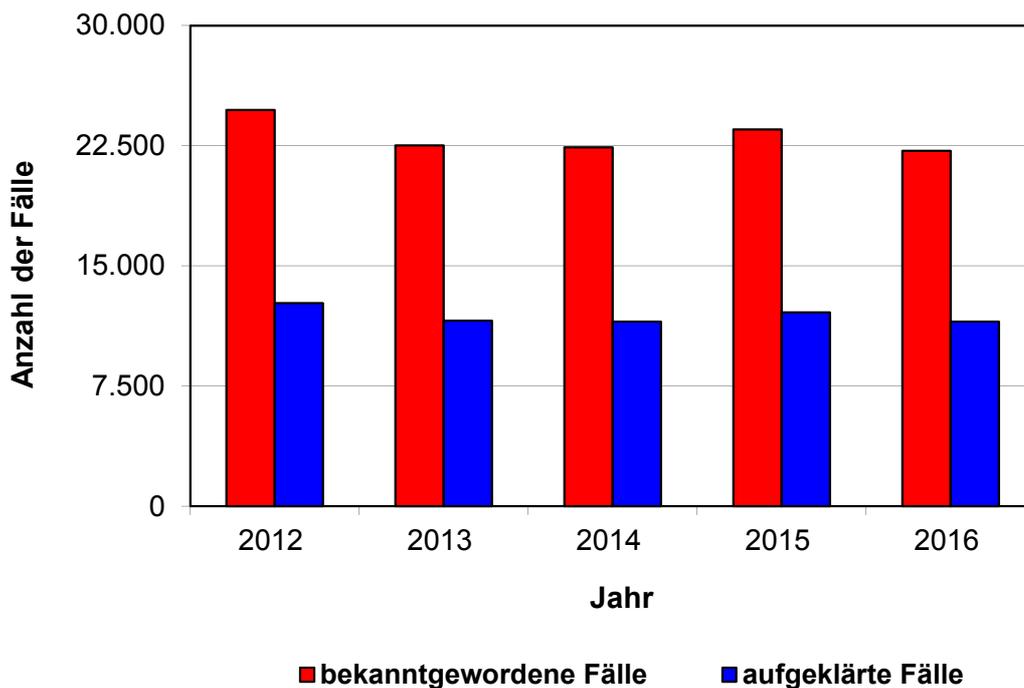
(1) Einschließlich Segelflüge

VII. Umwelt, Sicherheit und Ordnung

Abfallaufkommen je Einwohner



Kriminalstatistik



38. Verbraucherschutz und Tiergesundheit

Kontrollen	Jahr				
	2012	2013	2014	2015	2016
Anzahl der Betriebe, die Lebensmittel vertreiben oder verarbeiten	2.520	2.513	2.573	2.579	2.493
Anzahl von Verbraucherbeschwerden	159	133	126	135	110
Anzahl von EU-Schnellwarnungen	14	18	22	49	46
Anzahl der gezogenen Proben	1.635	1.505	1.535	1.542	1.487
Lebensmittel	1.394	1.323	1.390	1.396	1.343
<i>davon beanstandet</i>	273	240	157	184	222
Bedarfsgegenstände	78	69	57	68	79
<i>davon beanstandet</i>	1	2	6	0	2
Kosmetikartikel	88	107	74	67	62
<i>davon beanstandet</i>	24	19	5	7	10
Tierhaltungen (1)					
Pferde	1.000	918	922	1.165	1.288
<i>in Betrieben</i>	129	120	139	128	149
Rinder	3.242	2.733	2.870	2.746	2.718
<i>in Betrieben</i>	58	56	51	46	47
Schweine	2.398	2.242	1.934	1.895	1.757
<i>in Betrieben</i>	42	40	36	30	24
Schafe	1.005	1.014	938	1.187	1.326
<i>in Betrieben</i>	60	60	63	58	62
Geflügel	11.186	48.949	48.855	47.615	50.926
<i>in Betrieben</i>	398	318	340	321	324
Erlaubnispflichtige Betriebe n.§11 Tierschutzgesetz	47	55	70	90	88
Gesundheitszeugnisse f.d.Transport ins Ausland					
Pferde	149	121	569	343	399
andere Tierarten	35	105	268	263	292
durch Tierschutzorganisationen	28	22	149	389	325
Tierschutzbeschwerden	214	219	231	197	161
Sachkundeprüfungen nach Landeshundegesetz	28	29	37	33	57
Verhaltenstest nach Landeshundegesetz	25	18	13	7	0
Rassebestimmungen (Gutachten)	4	5	9	22	26

(1) Privathaltungen und gewerbliche Betriebe, Datenquelle: Tierseuchenkasse

39. Abfallaufkommen

Abfallaufkommen in 1000 t	Jahr				
	2012	2013	2014	2015	2016
Hausmüll	42,0	41,2	41,3	37,4	37,1
hausmüllähnlicher Gewerbeabfall	11,1	10,4	10,4	9,1	9,3
Sperrmüll	11,2	11,2	11,3	14,8	12,1
Marktabfälle	0,5	0,5	0,5	0,3	0,3
Garten-/Parkabfälle	0,9	0,9	0,8	0,7	0,8
Straßenkehrsicht	4,0	5,0	4,4	4,7	4,7
Aufkommen aus der Wertstoffsammlung	71,6	70,8	74,0	70,5	73,7
Abfallaufkommen (1)	141,3	140,0	142,7	137,5	138,0
davon:					
Verwertung	82,8	82,0	85,3	85,3	85,8
Beseitigung	58,5	58,0	57,4	52,2	52,2
Einwohner (2)	261.369	261.611	263.121	266.586	269.558
<i>Abfall je Einwohner in kg</i>	<i>540,6</i>	<i>535,1</i>	<i>542,3</i>	<i>515,8</i>	<i>511,9</i>

(1) In dieser Summe sind keine Abfälle aus Siel-, Kanalisations- und Gullyreinigung sowie Bau- und Abbruchabfälle (Straßenaufbruch) enthalten, sowie Sortierreste aus Verwertungs- und Sortieranlagen.

(2) Mittlere Bevölkerung gemäß städtischer Bevölkerungsstatistik

40. Straßenverkehrsunfälle, Kriminalstatistik

Straßenverkehrsunfälle/ Kriminalstatistik	Jahr				
	2012	2013	2014	2015	2016
Straßenverkehrsunfälle					
Unfälle gesamt (polizeilich erfasste)	1.267	1.156	1.062	1.150	1.224
davon					
mit Personenschaden (1)	935	865	859	950	955
mit schwerem Sachschaden (2)	268	236	148	131	209
verunglückte Personen insgesamt	1.208	1.105	1.112	1.191	1.219
davon Getötete	2	4	2	2	6
-Schwerverletzte	232	206	214	222	227
-Leichtverletzte	974	895	896	967	986
Kriminalstatistik (3)					
bekanntgewordene Fälle	24.732	22.516	22.409	23.515	22.182
<i>je 1000 Einwohner</i>	94,6	86,1	85,2	91,6	82,3
wider das Leben	9	13	7	9	5
wider die Sittlichkeit	146	174	169	143	148
Roheitsdelikte	2.693	2.739	2.938	3.115	2.942
darunter Raub, räuberische Erpressung	329	234	291	327	277
einfacher Diebstahl	6.011	6.253	5.946	6.776	6.199
schwerer Diebstahl	5.675	4.441	3.979	4.666	4.391
Vermögens- und Fälschungsdelikte	4.831	4.124	4.634	3.923	3.373
sonstige Delikte	3.799	3.732	3.694	3.708	3.854
aufgeklärte Fälle	12.671	11.570	11.516	12.106	11.514
<i>je 1000 Einwohner</i>	48,5	44,2	43,8	47,1	42,7
wider das Leben	9	11	6	7	5
wider die Sittlichkeit	121	137	133	114	115
Roheitsdelikte	2.450	2.317	2.408	2.600	2.502
darunter Raub, räuberische Erpressung	162	99	139	171	162
einfacher Diebstahl	2.374	2.636	2.220	2.825	2.660
schwerer Diebstahl	741	551	429	462	435
Vermögens- und Fälschungsdelikte	3.961	3.074	3.585	3.147	2.626
sonstige Delikte	1.784	1.858	1.749	1.857	1.971

(1) Unfälle, bei denen außer Personenschaden auch Sachschaden entstanden sein kann.

(2) Seit 1995 schwerwiegender Unfall mit Sachschaden, Straftatbestand oder Ordnungswidrigkeit und wenn gleichzeitig mindestens ein Kraftfahrzeug aufgrund eines Unfallschadens von der Unfallstelle abgeschleppt werden muß. Quelle: IT. NRW.

(3) Quelle: Landeskriminalamt NRW

41. Feuerwehr

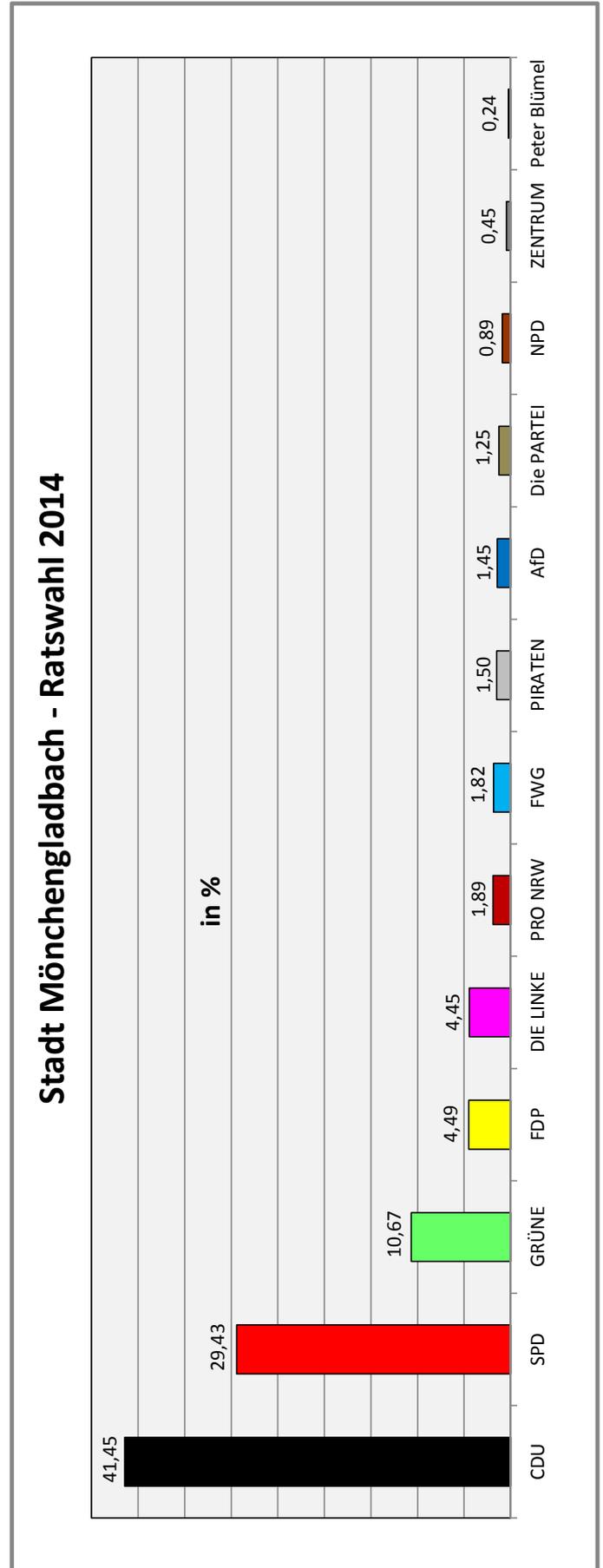
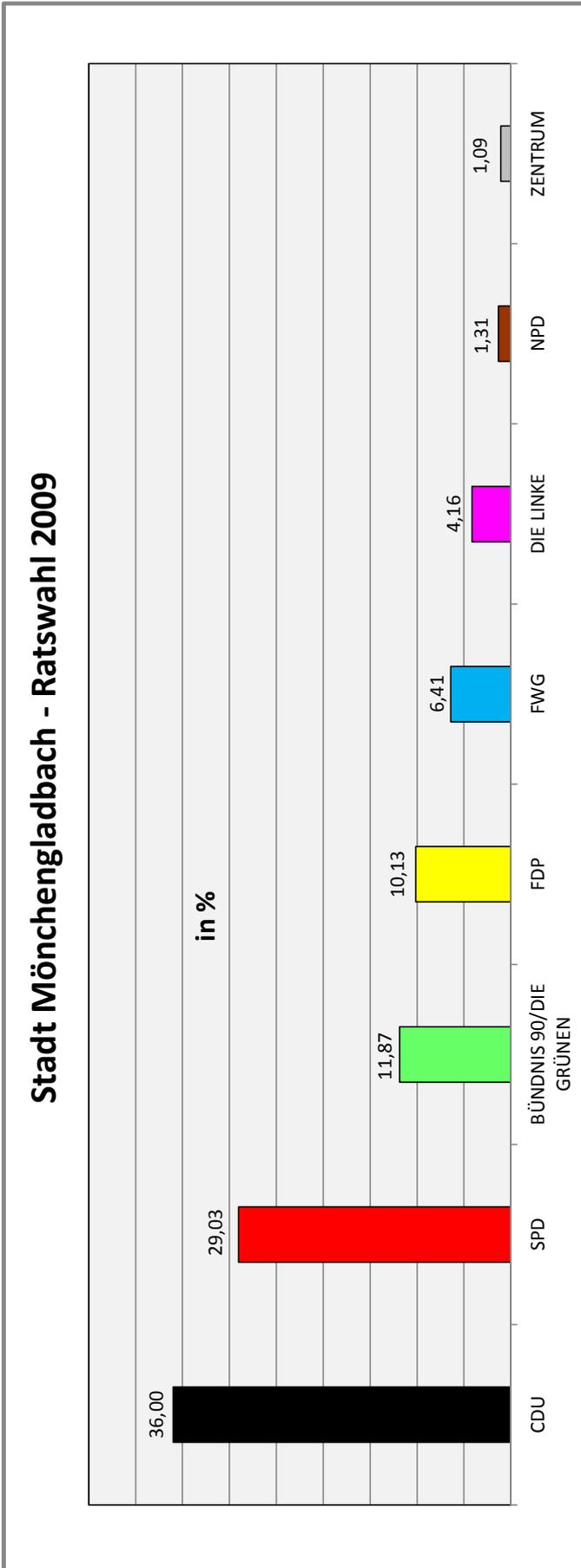
Feuerwehr	Jahr				
	2012	2013	2014	2015	2016
Berufsfeuerwehr					
Einsätze	40.211	41.295	40.984	44.957	45.436
davon					
bei Großfeuer	7	7	3	2	6
Mittelfeuer	53	45	26	30	52
Kleinf Feuer	606	601	503	406	493
Schornsteinbrände	–	–	–	–	–
blinde und böswillige Alarme	827	853	820	1.015	1.245
Hilfeleistungen	1.852	1.783	1.696	1.907	2.001
Rettungsdienst <i>gefährte km</i>	450.295	482.709	500.298	537.105	575.646
vorbeugender Brandschutz					
Brandsicherheitswachen	385	343	337	325	308
überprüfte Bauanträge	311	319	297	327	313
Brandschau	354	352	422	416	331
Beratungen	426	284	208	225	136
Freiwillige Feuerwehr					
Einsätze	284	264	678	373	559
davon					
bei Großfeuer	7	7	3	2	6
Mittelfeuer	53	45	26	30	52
Kleinf Feuer	36	20	203	210	250
blinde und böswillige Alarme	32	52	21	33	74
Hilfeleistungen	93	94	425	98	177
Brandsicherheitswachen (Personenanzahl)	783	686	658	638	651

42. Friedhöfe und Bestattungsarten

Beisetzungen / Bestattungsarten	Jahr				
	2012	2013	2014	2015	2016
Beisetzungen gesamt	2.510	2.754	2.535	2.648	2.605
Städtische Friedhöfe					
Hauptfriedhof	300	337	278	308	301
Rheydt	285	291	283	257	225
Giesenkirchen	196	215	180	192	175
Ohler	85	110	80	93	68
Hardt	52	69	75	82	83
Holt	75	57	74	65	62
Uedding	153	142	159	152	146
Venn	90	103	109	110	101
Wanlo	7	12	8	3	7
Broich	13	10	11	6	18
Rheindahlen	109	110	91	125	117
Wickrath AKW	90	122	90	101	135
Nicht Städtische Friedhöfe					
Katholische Friedhöfe zusammen	328	368	337	391	372
Betrath	57	62	54	74	78
Wickrathhahn	4	9	7	8	12
Buchholz	3	1	3	6	5
Hockstein	14	12	18	17	13
Hehn	31	36	28	30	26
Odenkirchen	134	151	130	154	141
Neuwerk	85	97	97	102	97
Evangelische Friedhöfe zusammen	528	519	484	520	550
Viersener Straße	124	118	126	148	140
Odenkirchen	148	152	135	152	154
Nordstraße	207	192	163	164	195
Wickrathberg	49	57	60	56	61
Bestattungsarten					
Städtische Friedhöfe					
Erbbestattungen	593	627	581	540	474
Urnenbestattungen	848	945	846	942	946
Kinderbestattungen	14	7	11	12	18
Sonstige Bestattungen	-	-	-	-	-
Nicht Städtische Friedhöfe					
Grabstätten	625	626	572	652	655
darunter Urnen	351	368	342	395	404
Reihengräber	231	261	249	259	267
darunter Urnen	165	224	200	135	215
Grabeskirchen (1)					
St.Elisabeth (Eicken)	199	177	185	149	156
St.Matthias (Günhoven)	-	112	91	94	89
St.Josef (Rheydt)	-	-	-	-	56
St.Kamillus (Dahl)	-	-	-	10	16

(1) Grabeskirche, eine als Grabstätte genutzte Kirche.

VIII. Politische Verhältnisse in Mönchengladbach



43. Gesamtstädtische Ergebnisse der Europa-, Rats- und Landtagswahlen

Europawahl	Jahr					
	2004		2009		2014	
	abs.	%	abs.	%	abs.	%
Wahlberechtigte	195.194		194.657		192.506	
Wähler	64.763	33,2	69.218	35,6	86.904	45,1
davon ungültige	953	1,5	716	1,0	1.377	1,6
gültige	63.810	98,5	68.502	99,0	85.527	98,4
davon entfielen auf :						
CDU	31.793	49,8	26.788	39,1	33.576	39,3
SPD	12.603	19,8	14.723	21,5	26.272	30,7
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	7.412	11,6	7.723	11,3	7.387	8,6
FDP	6.135	9,6	11.230	16,4	3.640	4,3
DIE LINKE	1.302	2,0	3.255	-	4.109	4,8
REP	540	0,8	605	0,9	172	0,2
Sonstige	4.025	6,3	4.178	6,1	10.366	12,1
Kommunalwahlen	2004		2009		2014	
	abs.	%	abs.	%	abs.	%
Wahlberechtigte	206.541		207.856		209.119	
Wähler	93.336	45,2	94.514	45,5	89.321	42,7
davon ungültige	1.316	1,4	1.507	1,6	1.819	2,0
gültige	92.020	98,6	93.007	98,4	87.502	98,0
davon entfielen auf :						
CDU	39.682	43,1	33.485	36,0	36.270	41,5
SPD	24.620	26,8	26.996	29,0	25.751	29,4
FDP	7.722	8,4	9.421	10,1	3.932	4,5
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	8.626	9,4	11.040	11,9	9.336	10,7
FWG	6.266	6,8	5.959	6,4	1.593	1,8
LILLO	2.741	-	-	0,0	-	-
NPD	2.315	-	1.222	1,3	776	0,9
DIE LINKE	-	-	3.868	-	3.898	4,5
ZENTRUM	-	-	1.016	-	398	0,5
Stadt Partei	-	0,0	-	-	-	-
REP	-	-	-	-	-	-
DVU	-	-	-	-	-	-
WRW	-	-	-	-	-	-
Sonstige	48	-	-	0,0	5.548	6,3
Landtagswahl (1)	2010		2012		2017	
	abs.	in %	abs.	in %	abs.	in %
Wahlberechtigte	194.166		193.297		190.503	
Wähler	100.379	51,7	102.807	53,2	113.171	59,4
davon ungültige	1.642	1,6	1.673	1,6	1.303	1,2
gültige	98.737	98,4	101.134	98,4	111.868	98,8
davon entfielen auf :						
CDU	42.080	42,6	36.880	36,5	40.002	35,8
SPD	33.124	33,5	38.481	38,0	30.857	27,6
FDP	5.386	5,5	5.211	5,2	15.186	13,6
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	9.199	9,3	8.822	8,7	6.020	5,4
Piraten	1.857	1,9	8.481	8,4	1.176	1,1
REP	-	-	-	-	86	-
DIE LINKE	5.503	5,6	2.649	2,6	5.719	5,1
NPD	803	0,8	-	0,0	497	0,4
AfD	-	-	-	-	8.492	7,6
Sonstige	785	-	610	0,6	3.833	3,4

1) Erststimmen

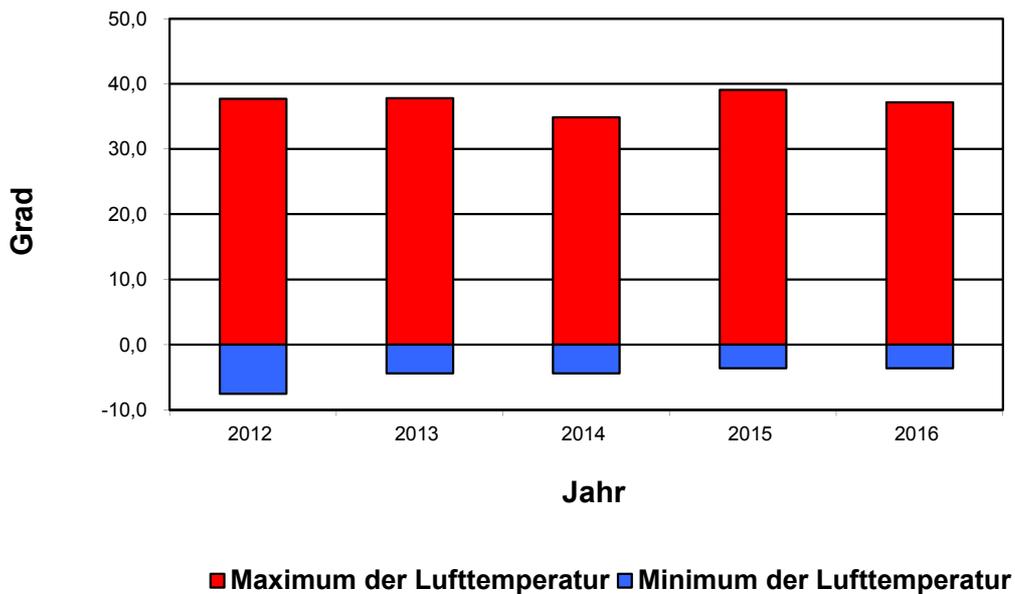
44. Gesamtstädtische Ergebnisse der Bundestagswahlen

Bundestagswahl/ Erststimmen	Jahr					
	2009		2013		2017	
	abs.	%	abs.	%	abs.	%
Wahlberechtigte	194.294		192.676		190.552	
Wähler	124.190	63,9	127.559	66,2	132.006	69,3
davon ungültige	1.774	1,4	1.953	1,5	1.563	1,2
gültige	122.416	98,6	125.606	98,5	130.443	98,8
davon entfielen auf :						
CDU	55.784	44,4	63.843	50,8	57.766	44,3
SPD	33.852	27,0	36.665	29,2	31.766	24,4
FDP	11.573	9,2	2.847	2,3	10.225	7,8
B' 90/GRÜNE	10.162	8,1	7.638	6,1	7.814	6,0
DIE LINKE	9.233	7,4	7.827	6,2	8.921	6,8
NPD	1.569	1,2	1.663	1,3	0	0,0
Grundeinkommen	243	0,2	-	-	-	-
AfD	-	-	4.259	3,4	11.910	9,1
Die PARTEI	-	-	864	0,7	1.956	1,5
INTERNATIONALISTISCH					25	0,0
Bundestagswahl/ Zweitstimmen(1)	2009		2013		2017	
	abs.	%	abs.	%	abs.	%
Wahlberechtigte	194.294		192.676		190.552	
Wähler	124.190	63,9	127.559	66,2	132.006	69,3
davon ungültige	1.444	0,7	1.617	0,8	1.170	0,6
gültige	122.746	98,8	125.942	98,7	130.836	99,1
davon entfielen auf :						
CDU	43.020	35,0	55.030	43,7	46.786	35,8
SPD	30.018	24,5	35.447	28,1	30.547	23,3
FDP	22.148	18,0	7.414	5,9	17.946	13,7
B' 90/GRÜNE	10.876	8,9	7.792	6,2	8.169	6,2
DIE LINKE	10.241	8,3	8.080	6,4	9.627	7,4
NPD	1.231	1,0	1.339	1,1	350	0,3
ÖDP	84	0,1	158	0,1	110	0,1
REP	301	0,2	145	0,1	-	-
DVU	49	-	-	-	-	-
GRAUE	-	-	-	-	-	-
TIERSCHUTZ	906	0,7	-	-	1.100	0,8
Schill	-	-	-	-	-	-
Familie	526	0,4	-	-	-	-
PBC	-	-	-	-	-	-
Zentrum	259	0,2	-	-	-	-
BüSo	20	-	(1)	(1)	-	-
Deutschland	-	-	-	-	-	-
MLPD	31	-	-	-	(1)	-
PSG	19	-	(1)	(0)	-	-
AfD	-	-	5.255	4,2	12.373	9,5
PIRATEN	-	-	3.149	2,5	-	-
Partei der Nichtwähler	-	-	179	0,1	-	-
Die PARTEI	-	-	744	0,6	1.280	1,0
Volksabstimmung	-	-	199	0,2	126	0,1
BIG	-	-	124	0,1	-	-
pro Deutschland	-	-	310	0,2	-	-
FREIE WÄHLER	-	-	316	0,3	279	0,2
PARTEI DER VERNUNFT	-	-	123	0,1	-	-
Sonstige	3.017	2,5	138	0,1	1.969	1,5

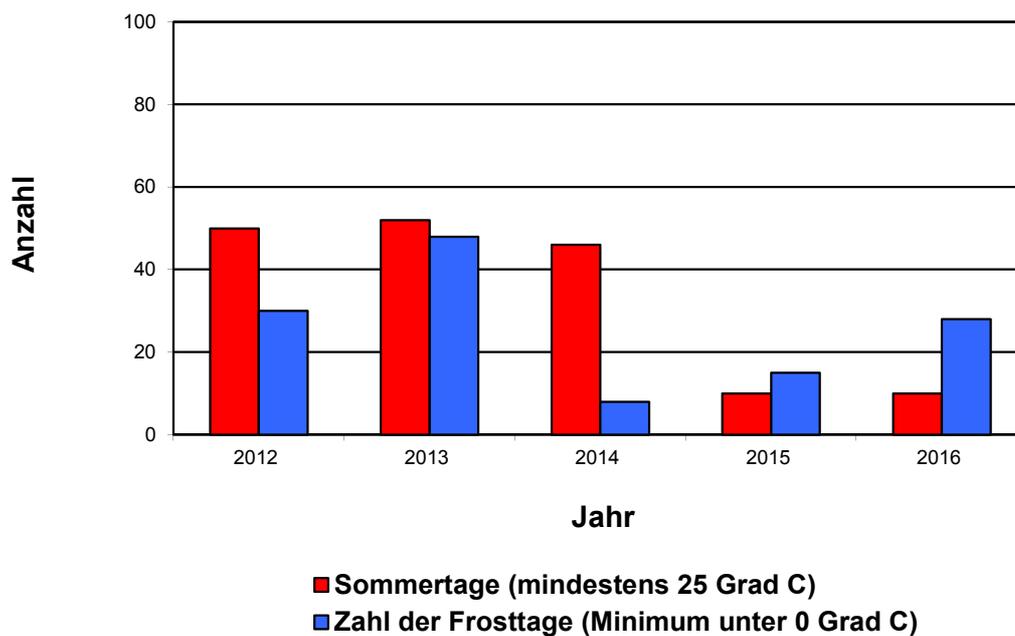
1) Ab der Bundestagswahl 2013 werden alle Zweitstimmen unter 0,1% unter "Sonstige" erfasst.

IX. Geographische Angaben, Witterungsverhältnisse und Katasterfläche

Lufttemperatur



Sommer- und Frosttage



45. Geographische Angaben

Räumliche Lage :	nördlichster Punkt des Stadtgebietes südlichster Punkt des Stadtgebietes östlichster Punkt des Stadtgebietes westlichster Punkt des Stadtgebietes	51 Grad, 15 Minuten nördl. Breite 51 Grad, 5 Minuten nördl. Breite 6 Grad, 32 Minuten östl. Länge 6 Grad, 17 Minuten östl. Länge
Geograph. Mittelpunkte :	Pongs	51 Grad, 10 Minuten nördl. Breite 6 Grad, 24 Minuten östl. Länge
Höhenlage :	höchster Punkt tiefster Punkt	133 m über NN (Rheydter Höhe) 35 m über NN (Donk, Nierswiesen)
Größte Ausdehnung :	Ost - West Nord - Süd	17 km 18 km
Länge der Stadtgrenze :		88 km
Gebietsgröße :		170,4 qkm

46. Witterungsverhältnisse

Merkmal (1)	Jahr				
	2012	2013	2014	2015	2016
absolutes Maximum der Lufttemperatur in Grad C	37,7	37,8	34,9	39,1	37,2
absolutes Minimum der Lufttemperatur in Grad C	-7,5	-4,4	-4,4	-3,6	-3,6
Zahl der Frosttage <i>Minimum unter Null</i>	30	48	8	15	28
Zahl der Eistage <i>Maximum unter Null</i>	17	23	0	0	0
Zahl der Sommertage <i>mindestens 25 Grad C</i>	50	52	46	10	10
hauptsächliche Windrichtung	SW	SW	SW	SW	SW

(1) Meßdaten der NEW Mönchengladbach

47. Katasterfläche nach Nutzungsarten der Vermessungsverwaltung

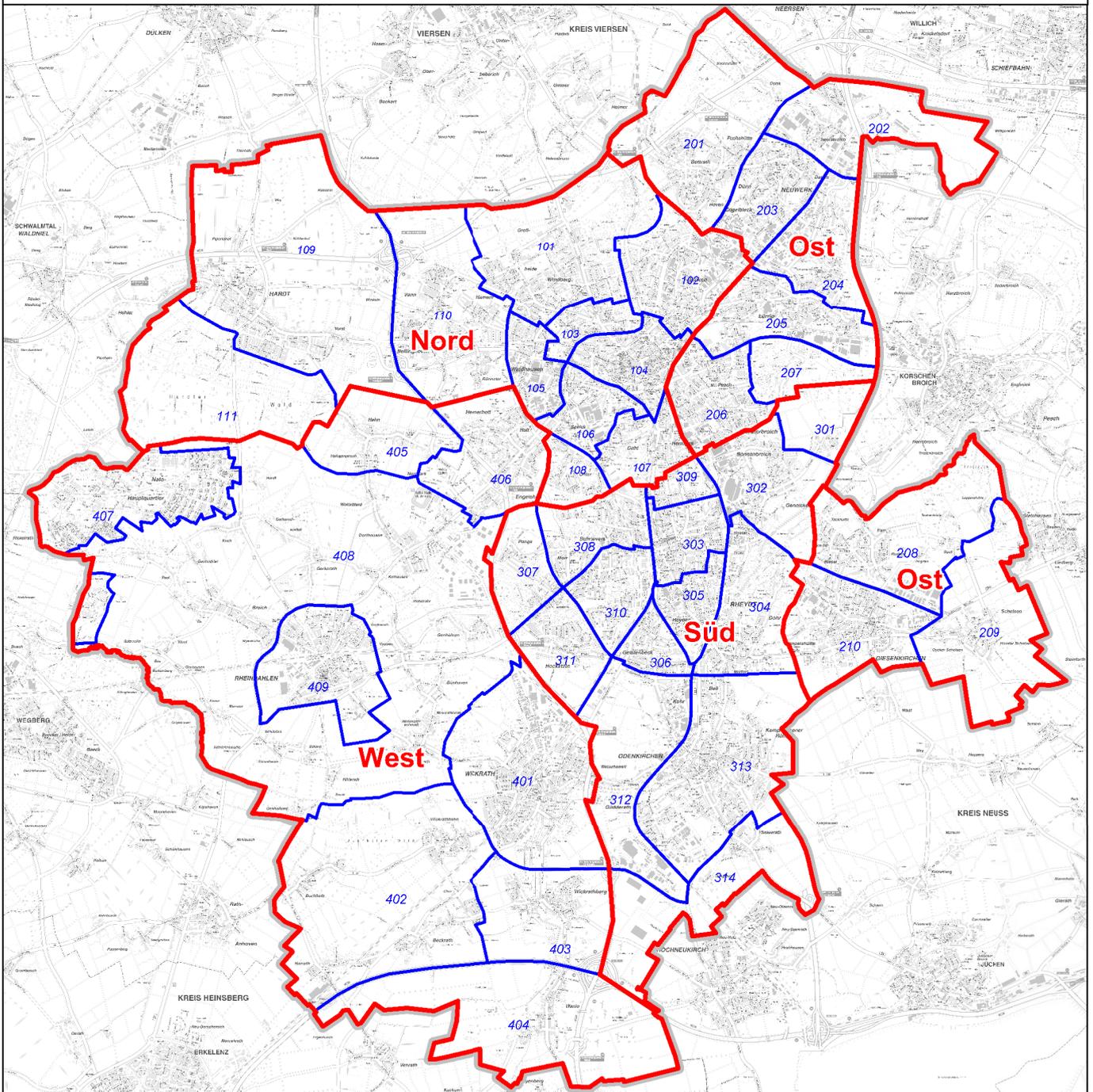
Nutzungsart	Anteil der Katasterfläche in qkm				
	2012	2013	2014	2015	2016
Gebäude- und Freifläche	51,2	51,1	49,7	50,1	50,4
Betriebsfläche	0,8	0,8	2,4	2,5	2,5
Erholungsfläche	9,6	9,6	9,6	9,6	9,4
Verkehrsfläche	21,0	21,0	21,0	20,8	21,2
Landwirtschaftsfläche	66,3	66,2	66,0	65,5	65,4
Waldfläche	17,7	18,1	18,1	18,3	18,6
Wasserfläche	1,1	1,1	1,2	1,2	0,8
Flächen anderer Nutzung	2,7	2,5	2,4	2,4	2,1
zusammen	170,4	170,4	170,4	170,4	170,4
	Anteil der Katasterfläche in %				
	2012	2013	2014	2015	2016
Gebäude- und Freifläche	30,0	30,0	29,2	29,4	29,6
Betriebsfläche	0,5	0,5	1,4	1,5	1,5
Erholungsfläche	5,6	5,6	5,6	5,6	5,5
Verkehrsfläche	12,3	12,3	12,3	12,2	12,4
Landwirtschaftsfläche	38,9	38,8	38,7	38,4	38,4
Waldfläche	10,4	10,6	10,6	10,7	10,9
Wasserfläche	0,6	0,6	0,7	0,7	0,5
Flächen anderer Nutzung	1,6	1,5	1,4	1,4	1,2
insgesamt	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0

Alphabetisches Stichwortverzeichnis

	Seite		Seite
A		M	
Abfallaufkommen.....	56	Maschinenbau.....	46
Allgemeinbildende Schulen.....	32	Mietpreisrichtwerte.....	42
Altenhilfe.....	30	Museum Abteiberg.....	37
Anteil an der Katasterfläche in %.....	64	Museum Schloß Rheydt.....	37
Anzeigepflichtige Neuerkrankungen.....	29	Musikschule.....	37
Arbeitsmarkt.....	49		
Ausländer.....	15 f	O	
		Öffentlicher Personennahverkehr.....	53
B			
Bäder.....	39	P	
Baugenehmigungen/Baufertigstellungen	41	Preisindizes.....	50
Bauüberhang.....	41	Pflegegeldleistungen.....	28
Bestattungen.....	60		
Berufsbildende Schulen.....	33	R	
Bevölkerung.....	11	Räumliche Lage.....	64
Bevölkerung nach Geburtsjahren.....	13	Ratswahlen.....	61
Bevölkerung nach Stadtteilen.....	21		
Bevölkerungsstruktur der Stadtbezirke.....	17 f	S	
Bundestagswahlen.....	61	Schulklassen.....	32 f
		Schülerzahl.....	32 f
D		Schwerbehinderte.....	28
		Sozialleistungen n. d. Sozialgesetzbuch.....	27
E		Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte.....	48
Ehescheidungen.....	22	Staatsangehörigkeiten.....	15
Eheschließungen.....	22	Stadtarchiv.....	36
Erholungsfläche.....	66	Stadtbezirke.....	12
Erläuterungen.....	10	Stadtbibliothek.....	36
Europawahlen.....	61	Stadtgrenze.....	64
		Stadtsportbund.....	38
F		Stadtteile.....	21
Feuerwehr.....	58	Straftaten.....	57
Flugverkehr.....	53	Straßenverkehrsunfälle.....	57
Förderschulen.....	32	Stromabgabe.....	53
Fortzüge.....	26		
Fremdenverkehr.....	50	T	
Friedhöfe.....	57	Tageseinrichtungen für Kinder.....	30
		Textilverarbeitung.....	49
G		Theater.....	35
Gasabgabe.....	53	Tiergarten.....	39
Gebäude- und Freifläche.....	66	Todesursachen.....	23
Gebietsgröße.....	12		
Geburten.....	22	U	
Geburtsjahrgänge.....	13 f	Umwzüge.....	25
Geographische Angaben.....	64		
Gesamtstädtische Wahlergebnisse.....	60 f	V	
Gestorbene.....	22	Verarbeitendes Gewerbe.....	46
Gewerbebetriebe.....	46 f	Verbraucherschutz und Tiergesundheit.....	55
		Verkehrsfläche.....	66
H		Veterinärwesen.....	55
Handwerk.....	47 f	Volkshochschule.....	34
Hochschule.....	35		
		W	
K		Wahlen.....	60 f
Katasterfläche nach Nutzungsarten.....	66	Waldfläche.....	66
Kommunalwahlen.....	61	Wasserabgabe.....	53
Konzerte.....	35	Wasserfläche.....	66
Kraftfahrzeuge.....	51	Wirtschaft.....	45
Krankenhäuser.....	29	Witterungsverhältnisse.....	65
Kriminalstatistik.....	57	Wohnberechtigte Bevölkerung.....	22
Kultur.....	31 f	Wohngeld.....	27
		Wohnungen.....	40 f
L		Wohnungsbestand.....	41
Landtagswahlen.....	59	Wohnungssuchende.....	43
Landwirtschaftsfläche.....	65	Wohnungsbauförderung.....	44
Lebenshaltungskosten.....	49		
		Z	
		Zuzüge.....	24
		Anhang	
		Karte der Stadt Mönchengladbach mit Stadtteilen	

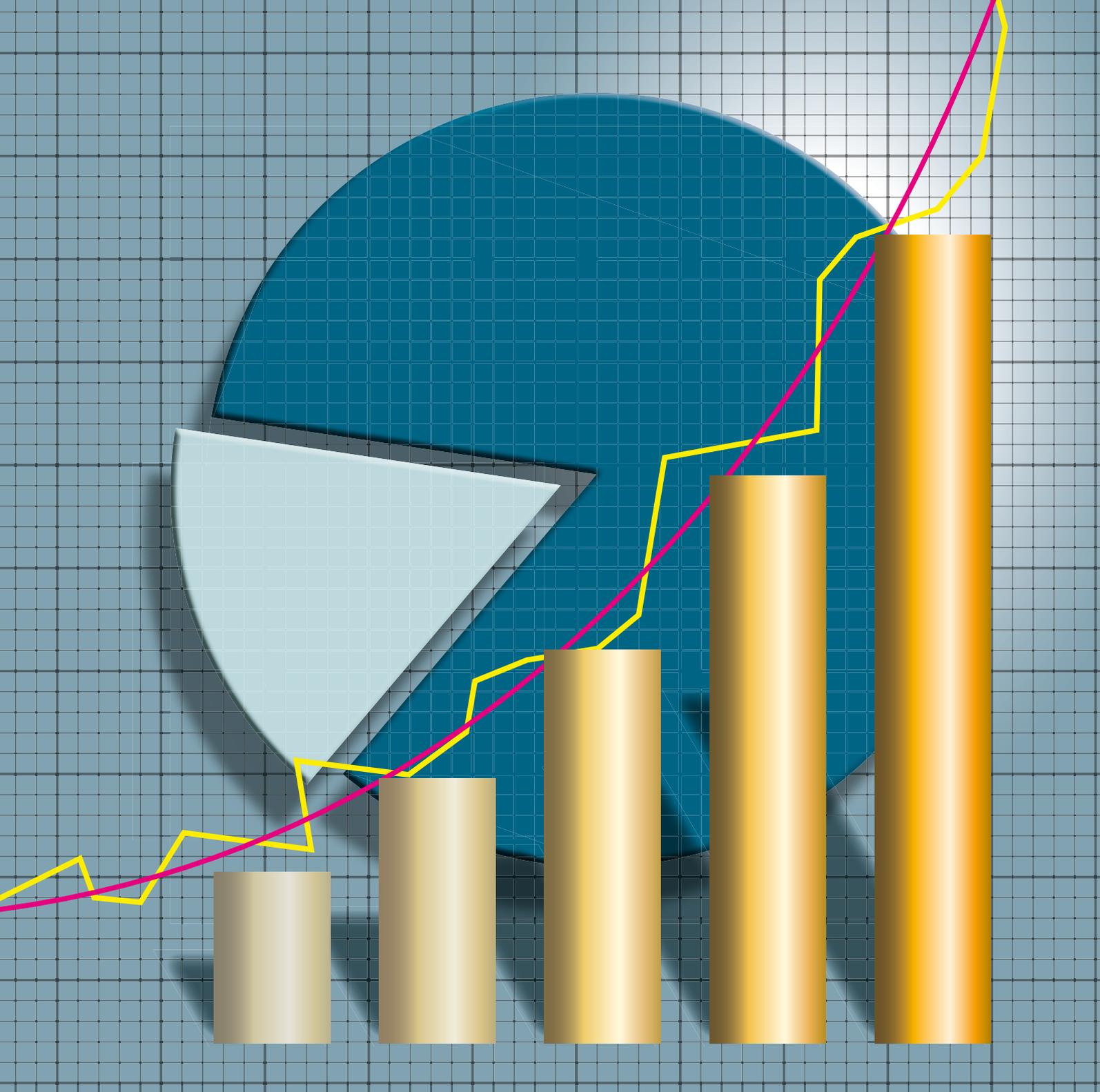
Stadt Mönchengladbach

Stadtbezirke und Stadtteile



Stadtteile

101 Windberg	201 Bettrath-Hoven	301 Schloss Rheydt	401 Wickrath-Mitte
102 Eicken	202 Flughafen	302 Bonnenbroich-Geneicken	402 Wickrath-West
103 Am Wasserturm	203 Neuwerk-Mitte	303 Rheydt	403 Wickrathberg
104 Gladbach	204 Uedding	304 Mülfort	404 Wanlo
105 Waldhausen	205 Lürrip	305 Heyden	405 Hehn
106 Westend	206 Hardterbroich-Pesch	306 Geistenbeck	406 Holt
107 Dahl	207 Buntg	307 Pongs	407 Hauptquartier
108 Ohler	208 Giesenkirchen-Nord	308 Schrievers	408 Rheindahlen-Land
109 Hardt-Mitte	209 Schelsen	309 Grenzland-Stadion	409 Rheindahlen-Mitte
110 Venn	210 Giesenkirchen-Mitte	310 Schmölderpark	
111 Hardter Wald		311 Hockstein	
		312 Odenkirchen-West	
		313 Odenkirchen-Mitte	
		314 Sasserath	



Stadt Mönchengladbach

Der Oberbürgermeister
Dezernat Planen, Bauen, Mobilität, Umwelt
Fachbereich Stadtentwicklung und Planung
41050 Mönchengladbach

Telefon: 02161 25-9223

Telefax: 02161 25-9249

E-Mail: statistik@moenchengladbach.de

www.moenchengladbach.de

Layout: Fachbereich Geoinformation
Mediengestaltung · mediengestaltung@moenchengladbach.de

Druck: Fachbereich Personal, Organisation und IT
Hausdruckerei